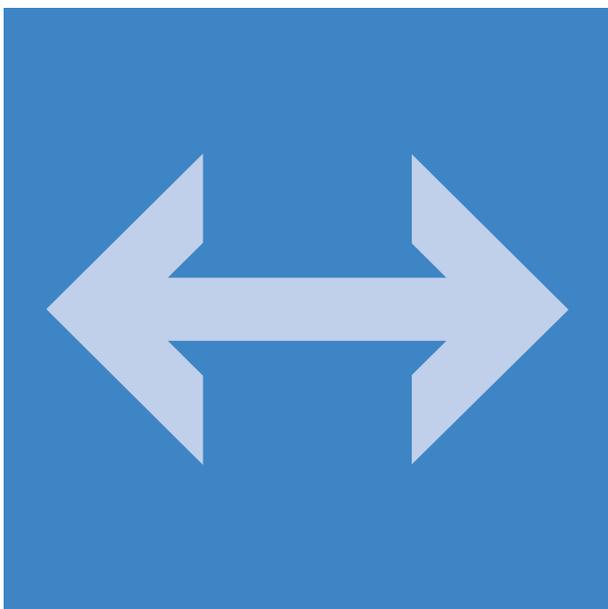


VERKEHRSUNFÄLLE

**Unfälle unter dem Einfluss von Alkohol
oder anderen berauschenden Mitteln
im Straßenverkehr**



2017

wissen.nutzen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 2. November 2018

Artikelnummer: 5462404-17700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorbemerkung | 4 |
| Methodische Erläuterungen | 5 |
| Zeichenerklärung und Abkürzungen | 6 |
| Überblick über die Entwicklung im Jahr 2017 | 7 |
| Gesetzliche Regelungen | 16 |
| Jahrestabellen | |
| 1.1 Straßenverkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 2017 nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnisse und zeitlicher Verteilung | |
| 1.1.1 Insgesamt | 17 |
| 1.1.2 Alkoholunfälle | 18 |
| 1.1.3 Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift) | 19 |
| 1.1.4 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen in % | 20 |
| 1.2 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 2017 nach Bundesländern | 21 |
| 1.3 Beteiligte insgesamt sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Altersgruppen | |
| 1.3.1 Insgesamt | 22 |
| 1.3.2 Innerhalb von Ortschaften | 23 |
| 1.4 Beteiligte unter Alkoholeinfluss an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Blutalkoholwerten bzw. Atemalkoholwerten, Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht | 24 |
| 1.5 Beteiligte unter Alkoholeinfluss an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht | |
| 1.5.1 Alle Beteiligte | 25 |
| 1.5.2 Fahrer von Personenkraftwagen | 26 |
| 1.6 Alkoholisierte Beteiligte als Hauptverursacher an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Unfallfolgen | |
| 1.6.1 Alle Beteiligte | 27 |
| 1.6.2 Fahrer von Personenkraftwagen | 28 |
| Zeitreihen | |
| 2.1 Straßenverkehrsunfälle insgesamt sowie Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 1975 – 2017 | |
| 2.1.1 Insgesamt | 29 |
| 2.1.2 Alkoholunfälle | 30 |
| 2.1.3 Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift) | 31 |
| 2.1.4 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen in % | 32 |
| 2.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 – 2017 insgesamt sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel | 33 |
| 2.3 Verurteilte wegen Straßenverkehrsdelikten in Verbindung mit Trunkenheit 1980 – 2017 | 35 |
| 2.4 Gerichtliche Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen nach Altersgruppen der Personen 1980 – 2017 | 36 |

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden Unfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln im Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland dargestellt. Hierzu zählen alle Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss oder anderen berauschenden Mitteln, zum Beispiel Drogen, Rauschgift gestanden hat. Wird bei einem Unfallbeteiligten sowohl ein Einfluss von Alkohol als auch anderen berauschenden Mitteln festgestellt, wird dieser in beiden Unfallursachen gezählt.

Den größten Anteil der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel stellen die Alkoholunfälle dar. Rund neun von zehn Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel sind Alkoholunfälle. Deshalb werden in dieser Veröffentlichung vor allem Ergebnisse zu Alkoholunfällen dargestellt.

Seit dem 1.5.1998 ist das Führen eines Kraftfahrzeugs mit mindestens 0,25 mg/l Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille im Blut eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 24a des Straßenverkehrsgesetzes. Bis zu diesem Zeitpunkt galt die 0,8-Promillegrenze im Straßenverkehr. Entgegen weit verbreiteten Vorstellungen konnte die Polizei schon vor 1998 und kann sie auch weiterhin Verkehrsteilnehmer mit einem Blutalkoholgehalt von weniger als 0,5 (bzw. 0,25 mg/l Atemalkoholgehalt), aber mindestens 0,3 Promille (bzw. 0,15 mg/l Atemalkoholwert) als alkoholbeeinflusst einstufen, wenn sie im Verkehr auffällig geworden sind. Die Verwicklung in einen Verkehrsunfall wird dafür in der Regel als ausreichend angesehen.

Anders als bei den Alkoholunfällen gibt es bei den Unfällen unter dem Einfluss sonstiger berauschender Mittel keine Grenzwerte, hier genügt allein der Nachweis von „Drogen“.

Bei der Bewertung der Daten über Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ist von einer Dunkelziffer auszugehen, da nicht bei jedem Unfallbeteiligten festgestellt wird, ob er unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat. Des Weiteren ist anzunehmen, dass unter unfallflüchtigen Verkehrsteilnehmern, die auch nicht nachträglich ermittelt werden konnten, ein überdurchschnittlich hoher Anteil unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hatte. Zudem werden Alleinunfälle, das sind Unfälle, bei denen außer dem – möglicherweise alkoholisierten oder unter „Drogen“ stehenden – Fahrer niemand beteiligt war, aus strafrechtlichen Gründen häufig der Polizei nicht gemeldet. Mit zunehmender Unfallschwere dürfte sich jedoch diese Dunkelziffer wesentlich verringern.

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2017. Auskunftspflichtig für diese Statistik ist laut Gesetz die Polizei. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) beziehungsweise wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden – unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten – nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten beziehungsweise hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird dieser – im Gegensatz zur Todesursachenstatistik – in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**
alle übrigen Verletzten.

Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Abkürzungen/Zeichenerklärung

Abkürzungen

Pkw = Personenkraftwagen

StVO = Straßenverkehrsordnung

StGB = Strafgesetzbuch

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

% = Prozent

. = Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten

‰ = Promille

... = Angaben fällt später an

X = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

| oder
— = grundsätzliche Änderung innerhalb
einer Reihe, die den zeitlichen
Vergleich beeinträchtigt

Überblick über die Entwicklung im Jahr 2017

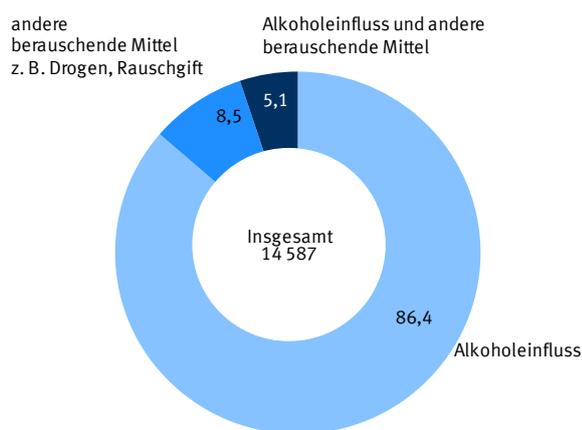
In Deutschland wurden im Jahr 2017 insgesamt 2,6 Millionen Unfälle von der Polizei aufgenommen, darunter waren 38 917 Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel stand. Dies waren 1,5 % aller polizeilich registrierten Unfälle.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Polizei im Jahr 2017 insgesamt mehr Unfälle (+ 2,2 %) auf und es wurden mehr Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (+ 0,7 %) gezählt. Von den Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel waren 24 330 Unfälle mit nur Sachschaden, ein Plus von 1,0 %. Bei 14 587 dieser Unfälle kam es zu Personenschaden (+ 0,2 %). Dabei wurden 13 324 Verkehrsteilnehmer leicht verletzt (– 0,7 %), 4 987 schwer verletzt (+ 1,1 %) und 259 getötet (+ 7,0 %).

Alkoholeinfluss war 2017 bei 4,4 % aller Unfälle mit Personenschaden eine der Unfallursachen. Allerdings starben 7,3 % aller tödlich verletzten Verkehrsteilnehmer in Deutschland infolge eines Alkoholunfalls, das heißt, jeder 14. Getötete. Diese unterschiedlichen Anteile belegen eine überdurchschnittlich hohe Schwere der Alkoholunfälle. Während bei allen Unfällen mit Personenschaden 11 Getötete und 220 Schwerverletzte auf 1 000 Unfälle kamen, waren es bei Alkoholunfällen 17 Getötete und 340 Schwerverletzte je 1 000 Unfälle.

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel, zum Beispiel Drogen, Rauschgift stieg im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um + 8,0 % auf 1 991 Unfälle. Bei diesen Unfällen wurden 40 Personen (+ 9 Personen oder + 29,0 %) getötet und 750 (+ 69 Personen oder + 10,1 %) schwer verletzt.

Abb 1 Unfälle mit Personenschaden 2017, an denen mindestens ein Beteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel stand
in %



Langfristige Entwicklung der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

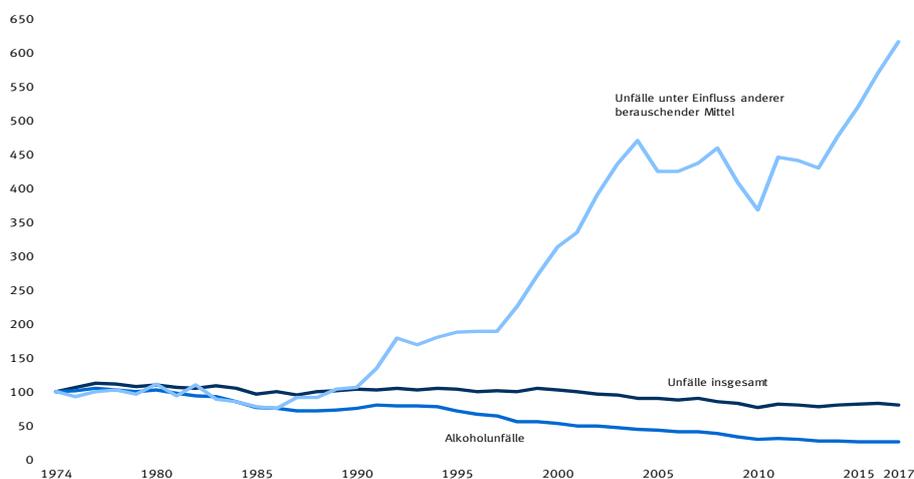
Seit 1975 liegen Daten zu Unfällen mit Personenschaden unter dem Einfluss berauschender Mittel in Deutschland (einschließlich dem Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin-Ost) vor.

Ab diesem Zeitpunkt sind die Zahlen der Alkoholunfälle mit Personenschaden bis 1987 – mit einigen Schwankungen – gefallen. Von 1988 bis 1990 sind sie zunächst leicht und 1991 deutlich angestiegen. Allerdings verlief die Entwicklung nach der deutschen Vereinigung in den beiden Teilgebieten Deutschlands sehr unterschiedlich: Während sich im früheren Bundesgebiet die Zahl der Alkoholunfälle geringfügig verringerte, kam es in den neuen Ländern und Berlin-Ost zu einem deutlichen Anstieg der Alkoholunfälle. Dieser Anstieg war wesentlich stärker als bei der Unfallentwicklung insgesamt. Seit 1992 ist die Zahl der Alkoholunfälle deutschlandweit mit wenigen Ausnahmen wieder gesunken und erreichte im Jahr 2015 mit 13 239 den niedrigsten Stand seit 1975. Im Jahr 2017 ist die Zahl allerdings auf 13 343 gestiegen, das waren + 0,8 % mehr als 2015)

Insgesamt verringerte sich die Zahl der Alkoholunfälle mit Personenschaden seit 1975 um 74,1 % von 51 593 auf 13 343 im Jahr 2017. Der Anteil der Alkoholunfälle mit Personenschaden an allen Unfällen mit Personenschaden fiel von 13,8 % im Jahr 1975 auf 4,4 % im Jahr 2017. Auch verunglückten im Jahr 2017 bei Alkoholunfällen nur noch gut ein Fünftel der Personen von 1975, nämlich 16 802 anstelle von 76 578. Noch stärker verringerte sich in diesem Zeitraum die Zahl der bei Alkoholunfällen getöteten Personen, und zwar um 93,7 % von 3 641 auf 231. Starben 1975 noch 21,4 % aller Verkehrstoten an den Folgen eines Alkoholunfalls, so waren es im letzten Jahr 7,3 % gewesen.

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel hat sich zunächst von 1975 bis 1990 nur wenig verändert; sie stieg in dieser Zeit um 5,6 % (von 323 auf 341 Unfälle mit Personenschaden). In den Jahren 1991 bis 2017 stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel dagegen stärker und hat sich fast verfünffacht, von 434 auf 1 991 Unfälle.

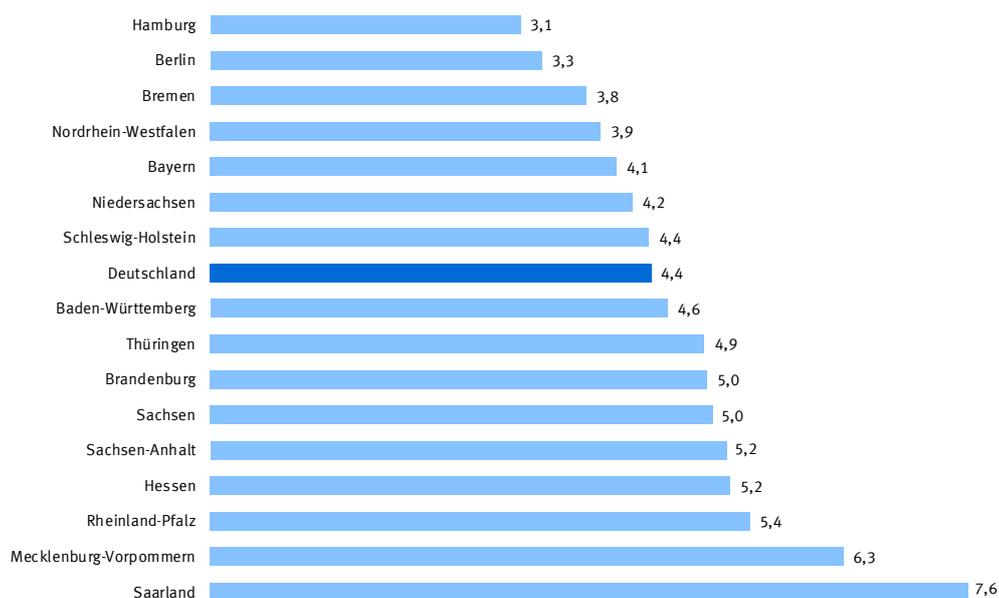
Abb 2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1975 – 2017
1975 = 100



Alkoholunfälle nach Bundesländern

Die niedrigsten Anteile der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden wurden in Hamburg mit 3,1 %, in Berlin (3,3 %), in Bremen (3,8 %) und in Nordrhein-Westfalen (3,9 %) ermittelt. Deutlich höher als im Bundesdurchschnitt von 4,4 % waren die Anteilswerte im Saarland (7,6 %), in Mecklenburg-Vorpommern (6,3 %), in Rheinland-Pfalz (5,4 %) sowie in Hessen und Sachsen mit jeweils 5,2 %.

Abb 3 Anteil der Alkoholunfälle mit Personenschaden an allen Unfällen mit Personenschaden 2017 nach Bundesländern in %



Auch bei der Unfallschwere, ausgedrückt in der Kennzahl „Getötete je 1 000 Unfälle mit Personenschaden“, sind große Unterschiede zwischen den Bundesländern festzustellen. Diese sind zum Teil durch unterschiedliche Siedlungsstrukturen bedingt. Am höchsten war die Unfallschwere im Saarland, hier starben 28 Personen je 1 000 Alkoholunfälle mit Personenschaden. In Bayern kamen 27 Personen je 1 000 Alkoholunfälle ums Leben und in Baden-Württemberg sowie in Mecklenburg-Vorpommern jeweils 21 Personen. Am niedrigsten war dieser Wert in Berlin (4) in Thüringen mit 9 sowie in Nordrhein-Westfalen mit 10. Im Bundesdurchschnitt wurden 17 Getötete je 1 000 Alkoholunfälle ermittelt.

Ortslage und Unfalltyp

Zwei Drittel der Alkoholunfälle mit Personenschaden ereigneten sich innerhalb von Ortschaften, nämlich 8 843 beziehungsweise 66,3 %. Weitere 3 856 (28,9 %) wurden von der Polizei auf Landstraßen (außerorts ohne Autobahnen) und 644 (4,8 %) auf Autobahnen registriert. Innerorts waren 4,3 % aller Unfälle mit Personenschaden Alkoholunfälle, auf Autobahnen lag dieser Wert bei 3,1 % und auf den Landstraßen bei 5,2 %.

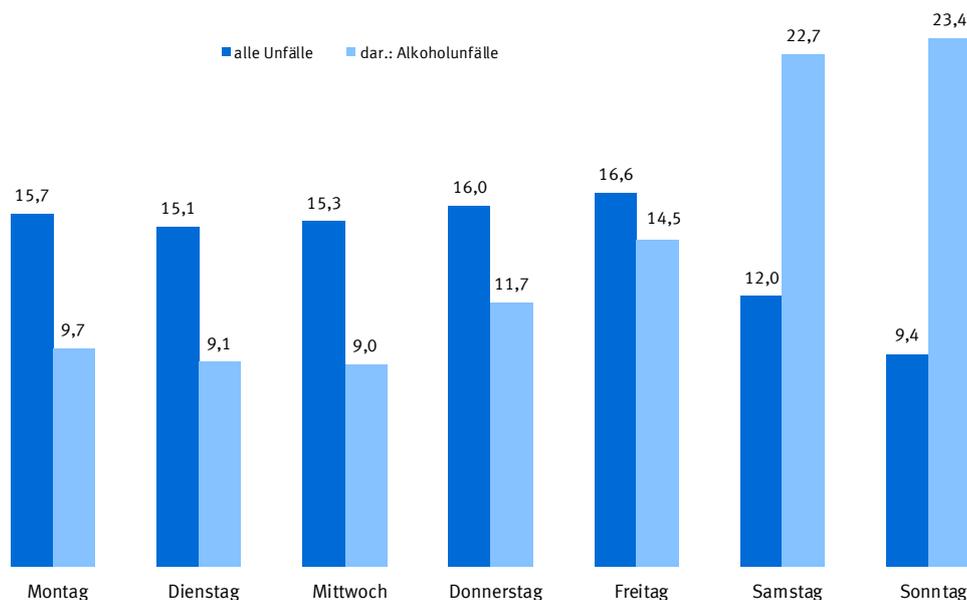
Bei einer Betrachtung der Unfalltypen, also der Konfliktsituationen, die zum Unfall führten, fällt auf, dass die Hälfte (50,0 %) der Alkoholunfälle mit Personenschaden sogenannte Fahrurfälle waren. Das sind Unfälle, die – ohne Zutun anderer Verkehrsteilnehmer – dadurch entstehen, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug

verliert, zum Beispiel wegen nicht angepasster Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufs. Dieser Anteil lag weit über dem Normalanteil der Fahrunfälle von 17,9 %. Dagegen hatten die Unfalltypen „Abbiegeunfall“ sowie „Einbiegen-/Kreuzen-Unfall“ bei Alkoholunfällen sehr kleine Anteile, nämlich zusammen nur 12,0 % gegenüber 35,6 % im Durchschnitt aller Unfälle mit Personenschaden. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass alkoholisierte Verkehrsteilnehmer an Kreuzungen oder Einmündungen, also an den bekannten Gefahrenstellen, besonders vorsichtig fahren, sich aber auf „freien“ Strecken überschätzen.

Zeitliche Verteilung

Ein weiterer auffälliger Unterschied der Alkoholunfälle zu allen Personenschadensunfällen ist ihre zeitliche Verteilung, und zwar insbesondere die Abhängigkeit vom Wochentag und der Tageszeit. Freitag war der Wochentag, an dem die meisten Unfälle mit Personenschaden passierten, samstags und besonders sonntags waren es vergleichsweise wenige. Dagegen ereigneten sich Unfälle unter Alkoholeinfluss besonders häufig an Samstagen und Sonntagen mit einem Anteil von 22,7 % beziehungsweise 23,4 %. Die wenigsten Alkoholunfälle ereigneten sich von montags bis mittwochs. An diesen drei Tagen gab es jeweils nur rund 9 % der Unfälle.

Abb 4 Unfälle mit Personenschaden im Straßenverkehr 2017
in %



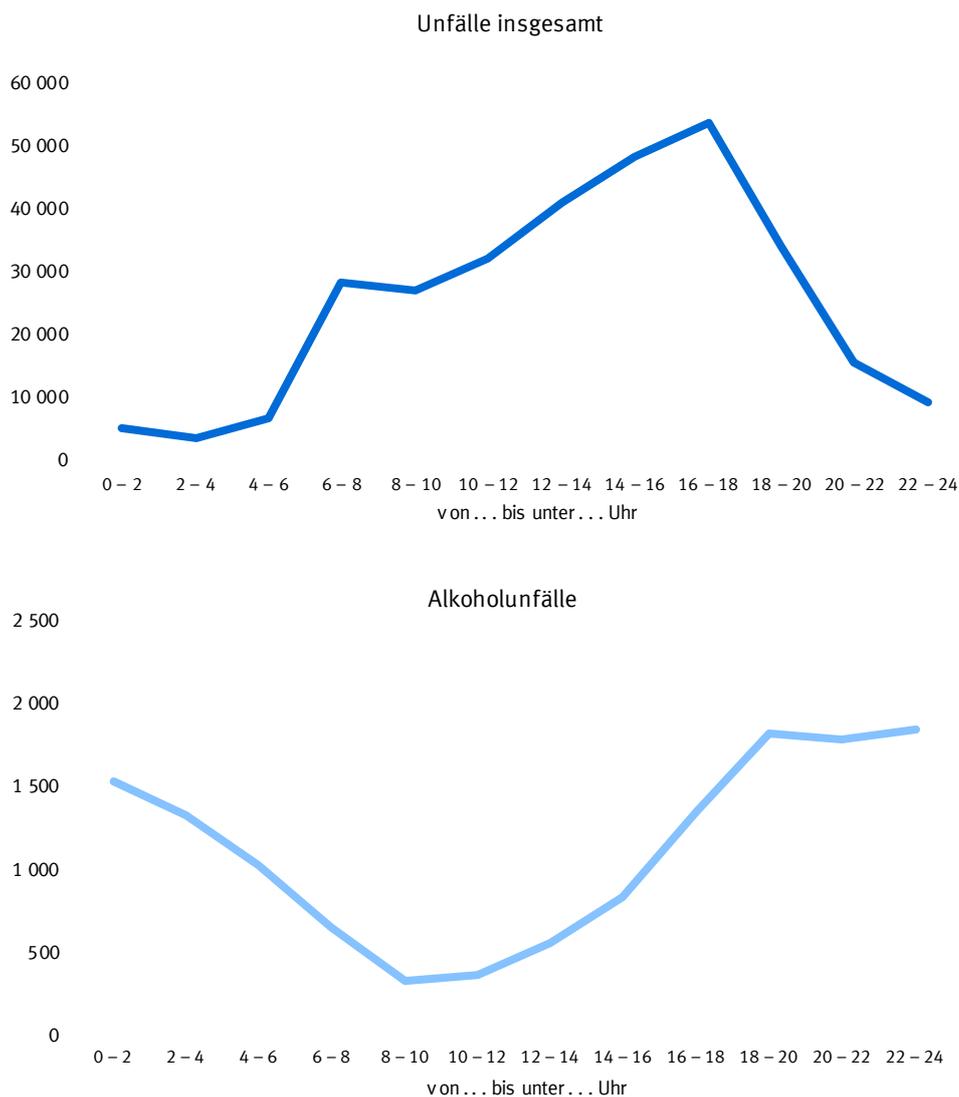
Noch deutlicher waren die Unterschiede in der tageszeitlichen Verteilung: Die wenigsten Unfälle mit Personenschaden ereigneten sich im Jahr 2017 in der Zeit zwischen 2 und 4 Uhr morgens. Danach stieg die Zahl der Unfälle fast kontinuierlich an und erreichte ihren Höchststand zwischen 16 und 18 Uhr.

Bei den Alkoholunfällen lag der Tiefpunkt zwischen 8 und 10 Uhr morgens. Danach stieg die Zahl dieser Unfälle bis 20 Uhr an, insbesondere in der Zeit zwischen 16 und 20 Uhr. In den frühen Morgenstunden ging die Zahl der Alkoholunfälle wieder zurück, besonders stark nach 6 Uhr morgens.

Unfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln

42,8 % der Alkoholunfälle wurden in der Zeit zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr morgens gezählt, aber nur 7,9 % der Unfälle mit Personenschaden insgesamt. Anders ausgedrückt: Von den 23 859 Personenschadensunfällen, die in der Zeit von 22 Uhr abends bis 6 Uhr morgens passierten, war bei fast jedem vierten Unfall Alkohol im Spiel (23,9 %).

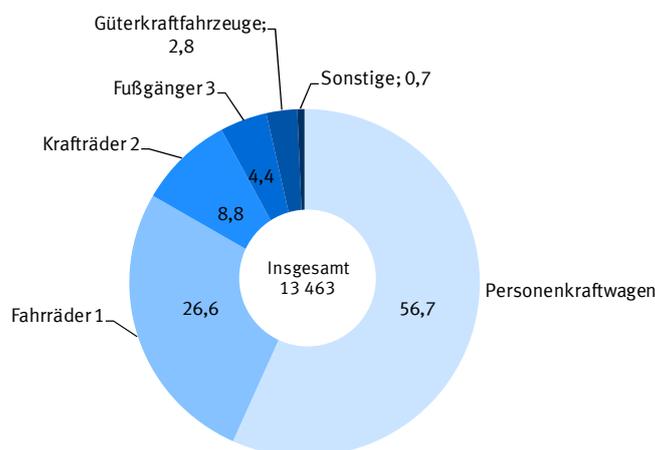
Abb 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2017 nach der Tageszeit



Beteiligte an Alkoholunfällen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Bei 13 463 der 583 208 an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personen war die Verkehrstüchtigkeit durch Alkoholeinfluss beeinträchtigt. Damit standen 2,3 % der in Personenschadensunfälle verwickelten Verkehrsteilnehmer unter Alkoholeinfluss. Allein 7 634 oder 56,7 % aller alkoholisierten Unfallbeteiligten waren Pkw-Fahrer. 26,6 % waren Fahrradfahrer, 8,8 % Fahrer von motorisierten Kraft-rädern, 4,4 % Fußgänger und 2,8 % fuhren ein Güterkraftfahrzeug.

Abb 6 Alkoholisierte Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung
in %



1 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten/schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

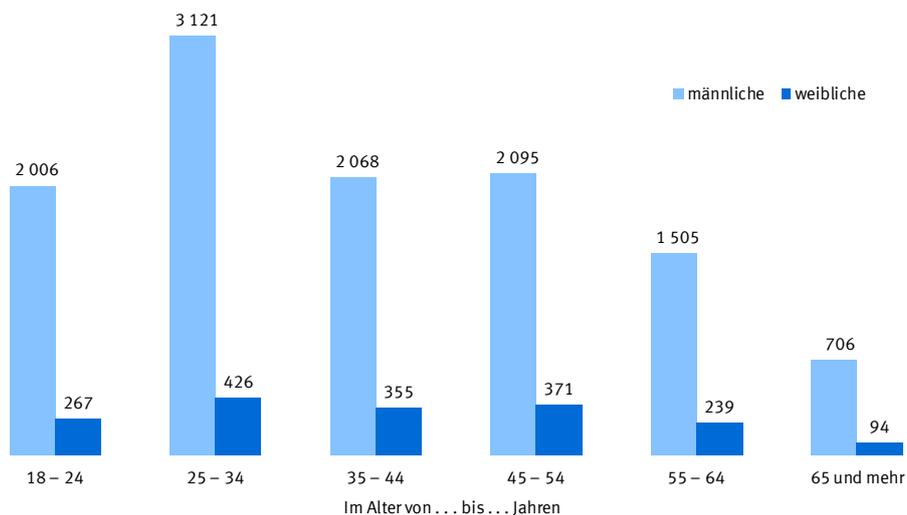
Die Anteile alkoholisierter Beteiligter an allen Unfallbeteiligten wichen bei den einzelnen Verkehrsteilnehmergruppen zum Teil recht stark vom Durchschnittswert (2,3 %) ab. Die geringsten Werte wurden mit 1,2% bei den Fahrern von Güterkraftfahrzeugen festgestellt, die als Berufskraftfahrer das Unfall- und Bestrafungsrisiko von Alkoholenuss im Verkehr genau kennen und häufige Kontrollen fürchten müssen. Relativ günstige Ergebnisse zeigten sich auch bei den Fahrern von Kraft-rädern mit amtlichen Kennzeichen (1,4 %). Pkw-Fahrer und Fußgänger lagen mit einem Anteil von 2,1 % und 1,8 % auch noch unter dem Durchschnittswert. Deutlich darüber war der Anteil der alkoholisierten Radfahrer mit 4,1 %. Das schlechteste Ergebnis wurde nach wie vor bei den Benutzern von Kraft-rädern mit Versicherungskennzeichen festgestellt: 5,6 % der Unfallbeteiligten dieser Gruppe standen unter Alkoholeinfluss.

Beteiligte an Alkoholunfällen nach Altersgruppen und Geschlecht

Viele der alkoholisierten Beteiligten in Deutschland waren relativ jung: 16,9% waren zwischen 18 und 24 Jahre alt, weitere 26,4 % waren zwischen 25 und 34 Jahre alt.

Auch gemessen an der jeweiligen Zahl der Unfallbeteiligten wurden bei diesen beiden Altersgruppen besonders häufig Alkoholeinfluss festgestellt: Bei den 18- bis 24-jährigen waren 2,8 % und bei den 25- bis 34-jährigen Unfallbeteiligten waren 3,4 % alkoholisiert. In den darüber liegenden Altersgruppen nahmen dann die Anteile der alkoholisierten Beteiligten mit zunehmendem Alter im Durchschnitt ab. Möglicherweise liegt das auch daran, dass nach langjähriger Gewöhnung an Alkohol die alkoholbedingten Ausfallerscheinungen für die Polizeibeamten schwerer zu erkennen sind.

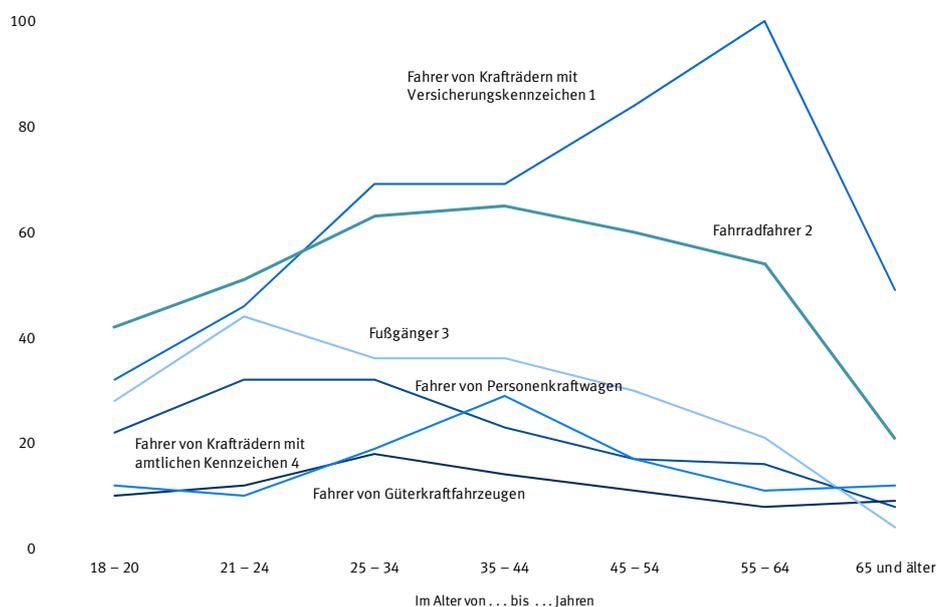
Abb 7 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht



Frauen fielen deutlich seltener als Männer durch Trunkenheit bei Verkehrsunfällen auf. Nur 1 770 beziehungsweise 13,1 % der alkoholisierten Unfallbeteiligten waren Frauen, obwohl im Durchschnitt aller Unfälle mit Personenschaden 34,4 % der Unfallbeteiligten Frauen waren.

Eine kombinierte Betrachtung nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen ergibt, dass besonders häufig Alkoholeinfluss bei den 45- bis 54-jährigen und 55- bis 64-jährigen Benutzern von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen mit 8,4 % beziehungsweise 10,0 % festgestellt wurde. Den höchsten Anteil bei den beteiligten Radfahrern, die in alkoholisiertem Zustand in einen Unfall verwickelt waren, hatten mit 6,5 % die 35- bis 44-jährigen vor der Gruppe der 25- bis 34-jährigen mit jeweils 6,3 %.

Abb 8 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen 2017 je 1 000 Beteiligte insgesamt



- 1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.
- 2 Ab 2014 einschl. Pedelecs.
- 3 Ab 2014 einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.
- 4 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

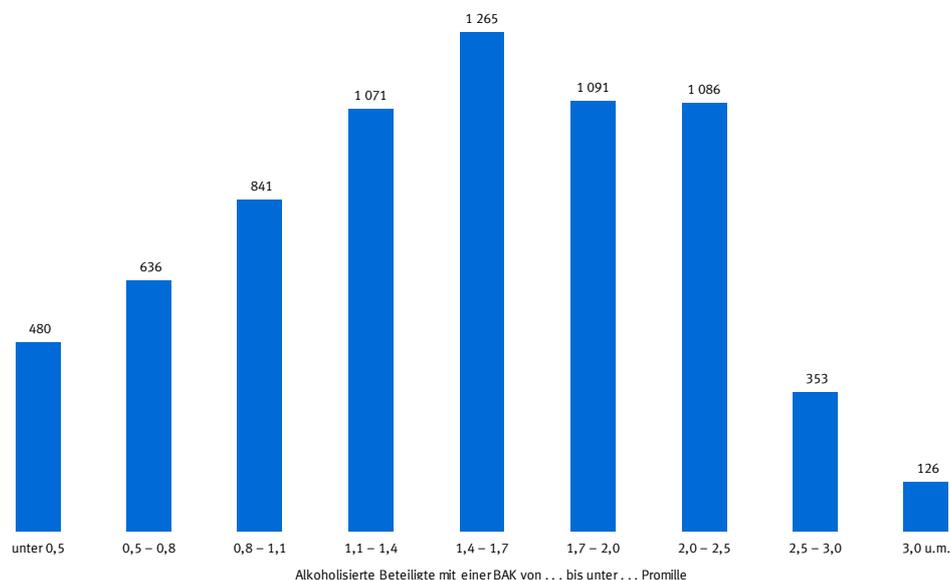
Blutalkoholwerte (BAK-Werte)

70,8 % der Pkw-Fahrer mit Angaben zum BAK-Wert, die unter Alkoholeinfluss an einem Unfall mit Personenschaden beteiligt waren, hatten zum Zeitpunkt der Blutentnahme einen BAK-Wert von mindestens 1,1 Promille, das heißt, sie waren im Sinne der Rechtsprechung absolut fahruntüchtig. Fast jeder vierte der alkoholisierten Pkw-Fahrer hatte sogar einen Alkoholgehalt von mehr als 2,0 Promille im Blut.

Die festgestellten BAK-Werte differieren auch nach dem Alter. So hatten „nur“ 9,2 % der 18- bis 24-jährigen alkoholisierten Pkw-Fahrer einen Blutalkoholwert von mindestens 2,0 Promille. Bei den 45- bis 54-jährigen alkoholisierten unfallbeteiligten Pkw-Fahrern waren es 28,6 %, die 2,0 und mehr Promille Alkohol im Blut hatten.

Hierbei könnte eine Rolle spielen, dass bei jüngeren Verkehrsteilnehmern meist schon niedrige Konzentrationen genügen, um Ausfallerscheinungen zu erzeugen. Ältere Fahrer können dagegen offenbar mäßigen Alkoholkonsum leichter vor den unfallaufnehmenden Polizeibeamten verbergen.

Abb 9 Alkoholisierter beteiligte Pkw-Fahrer an Unfällen mit Personenschaden 2017 nach Blutalkoholkonzentrationswerten (BAK)



Entziehungen von Fahrerlaubnissen

Nach dem vom Kraftfahrt-Bundesamt geführten Verkehrszentralregister wurden im Jahr 2017 in Deutschland von den Gerichten 48 848 Fahrerlaubnisse in Verbindung mit Alkohol oder anderen Drogen im Straßenverkehr entzogen, das waren 3,3 % mehr als 2016. Der Anteil der aus diesem Grund entzogenen Fahrerlaubnisse an allen Führerscheinentziehungen lag bei 85,7 %. In diesen Daten sind auch die Entziehungen von Führerscheinen enthalten, bei denen es zu keinem Unfall gekommen war. Auch ist anzumerken, dass die der Entziehung zugrundeliegende Zuwiderhandlung bereits vor dem Jahr 2017 stattgefunden haben kann.

Mehr als jede fünfte Führerscheinentziehung in Verbindung mit Alkohol oder anderen Drogen im Straßenverkehr betraf die Altersgruppen der 30- bis 39-Jährigen (21,6 %), der 50 und 59-Jährigen (21,3 %) und die der 40- bis 49-Jährigen (19,9 %). 12,3 % der Verkehrsteilnehmer, deren Führerschein wegen Alkohol oder anderer Drogen im Straßenverkehr entzogen wurde, waren 18 bis 24 Jahre alt.

Gesetzliche Regelungen

Der Gesetzgeber hat keinen Promillewert für die Fahruntüchtigkeit festgelegt. Er bestimmt lediglich, dass bestraft wird, wer infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel nicht in der Lage ist, ein Fahrzeug sicher zu führen. Es ist Sache der Rechtsprechung, im Wege der Gesetzesauslegung eine allgemeinverbindliche Aussage zu treffen, wann ein Zustand der Fahruntüchtigkeit gegeben ist. Folgende drei Möglichkeiten sind nach dem geltenden Recht festzustellen:

Wer einen Blutalkoholgehalt von 1,1‰ aufwärts aufweist, gilt als absolut fahruntüchtig¹. Da es sich insoweit um eine gesicherte medizinische Erkenntnis handelt, ist im Einzelfall der Antrag auf einen Gegenbeweis unzulässig. Eine von allen sonstigen Beweisen unabhängige, allein aus dem Blutalkoholwert abzulesende und nachzuweisende Fahruntüchtigkeit wird ab 1,1‰ angenommen. Ist die Trunkenheitsfahrt folgenlos geblieben, erhält der Täter nach § 316 StGB eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder eine Geldstrafe. Hat der Fahrer Leib oder Leben eines anderen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird nach § 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, Abs. 2 und 3 StGB eine Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren, bei Fahrlässigkeit bis zu zwei Jahren oder eine Geldstrafe ausgesprochen. Hinzu kommen im Regelfall der Entzug der Fahrerlaubnis und eine mindestens sechsmonatige Sperre für deren Wiedererteilung.

Wer weniger als 1,1 bis hinab zu 0,3‰ aufweist, kann ebenfalls fahruntüchtig sein (sogenannte relative Fahruntüchtigkeit). Nur kann die Fahruntüchtigkeit im Gegensatz zu einem Blutalkoholgehalt über 1,1‰ nicht mehr allein vom Promillewert abgeleitet werden. Zu dem festgestellten Promillewert müssen zusätzliche Beweisanzeichen hinzukommen, die auf Fahruntüchtigkeit schließen lassen. Solche Beweisanzeichen sind aus der Fahrweise zu entnehmen. Fahrfehler, die alkoholtypisch sind, wie zum Beispiel Fahren in Schlangenlinien oder das Nichtbewältigen von Kurven, kommen hier in Betracht. Desgleichen auch das Erscheinungsbild des Fahrers, etwa taumelnder Gang, verwaschene Sprache usw. Die Bestrafung erfolgt aus den gleichen gesetzlichen Vorschriften wie unter Fußnote 1 angeführt.

Weist der Fahrer einen Blutalkoholgehalt zwischen 0,5 bis einschließlich 1,09‰ auf und kann eine relative Fahruntüchtigkeit durch Beweisanzeichen, wie unter Ziffer 2 angeführt, nicht festgestellt werden, so handelt er ordnungswidrig. Er hat den gesetzlich eingeführten besonderen Gefahrgrenzwert von 0,5‰, der sich aus § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes ergibt, erreicht oder überschritten. Da man aufgrund wissenschaftlicher Versuche weiß, dass viele Kraftfahrer bei 0,5‰ bereits Ausfallerscheinungen aufweisen, hat der Gesetzgeber diesen Gefahrgrenzwert gesetzlich festgelegt. Der Fahrer wird also nicht „bestraft“, sondern wegen einer Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von 500 bis 1 500 Euro im Wiederholungsfall, vier Punkten und einem Fahrverbot von eins bis drei Monaten im Wiederholungsfall belegt. Dies geschieht durch die Verwaltungsbehörde. Einspruch gegen den Bußgeldbescheid an das Amtsgericht ist zulässig.

1 Bundesgerichtshof, Beschluss vom 28.6.1990 – 4 StR 297/90. – Bis zum 31.12.1992 galt in den neuen Ländern und Berlin-Ost die 0,0-Promille-Regelung, d. h. „Fahrzeugführer durften bei Antritt und während der Fahrt nicht unter Einwirkung von Alkohol stehen“ (§ 7 DDR – StVO) vom 26.5.77).

Jahrestabellen

1.1 Straßenverkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 2017 nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnisse und zeitlicher Verteilung

1.1.1 Insgesamt

| | Unfälle mit Personen- schaden | Verunglückte | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden ¹ | Sonstige Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------|------------|----------------------|----------------------|--|---|
| Ortslage | | | | | | | |
| Insgesamt | 14 587 | 18 570 | 259 | 4 987 | 13 324 | 8 731 | 15 599 |
| Innerorts | 9 645 | 11 704 | 86 | 2 816 | 8 802 | 5 770 | 12 901 |
| Außerorts ohne Autobahn | 4 177 | 5 662 | 146 | 1 839 | 3 677 | 2 191 | 1 933 |
| auf Autobahnen | 765 | 1 204 | 27 | 332 | 845 | 770 | 765 |
| Unfalltyp | | | | | | | |
| Insgesamt | 14 587 | 18 570 | 259 | 4 987 | 13 324 | 8 731 | 15 599 |
| Fahrunfall | 7 113 | 8 555 | 116 | 2 792 | 5 647 | 5 288 | 3 993 |
| Abbiege-Unfall | 662 | 921 | 4 | 187 | 730 | 232 | 522 |
| Einbiegen/Kreuzen-Unfall | 1 204 | 1 653 | 14 | 338 | 1 301 | 329 | 807 |
| Überschreiten-Unfall | 548 | 624 | 34 | 249 | 341 | 4 | 33 |
| Unfall durch ruhenden Verkehr | 700 | 784 | 1 | 167 | 616 | 1 021 | 2 259 |
| Unfall im Längsverkehr | 2 433 | 3 800 | 68 | 718 | 3 014 | 762 | 2 810 |
| Sonstiger Unfall | 1 927 | 2 233 | 22 | 536 | 1 675 | 1 095 | 5 175 |
| Lichtverhältnisse | | | | | | | |
| Insgesamt | 14 587 | 18 570 | 259 | 4 987 | 13 324 | 8 731 | 15 599 |
| Tageslicht | 5 561 | 7 065 | 73 | 1 769 | 5 223 | 2 378 | 6 886 |
| Dämmerung | 897 | 1 122 | 18 | 290 | 814 | 501 | 925 |
| Dunkelheit | 8 129 | 10 383 | 168 | 2 928 | 7 287 | 5 852 | 7 788 |
| Monat | | | | | | | |
| Insgesamt | 14 587 | 18 570 | 259 | 4 987 | 13 324 | 8 731 | 15 599 |
| Januar | 858 | 1 105 | 17 | 280 | 808 | 740 | 1 107 |
| Februar | 852 | 1 115 | 21 | 276 | 818 | 687 | 1 075 |
| März | 998 | 1 290 | 17 | 365 | 908 | 645 | 1 147 |
| April | 1 151 | 1 466 | 15 | 419 | 1 032 | 692 | 1 246 |
| Mai | 1 466 | 1 830 | 26 | 507 | 1 297 | 650 | 1 392 |
| Juni | 1 560 | 1 916 | 25 | 543 | 1 348 | 614 | 1 292 |
| Juli | 1 569 | 1 969 | 18 | 534 | 1 417 | 710 | 1 372 |
| August | 1 394 | 1 803 | 25 | 511 | 1 267 | 688 | 1 420 |
| September | 1 226 | 1 521 | 19 | 402 | 1 100 | 710 | 1 354 |
| Oktober | 1 315 | 1 678 | 29 | 449 | 1 200 | 812 | 1 375 |
| November | 1 048 | 1 379 | 24 | 313 | 1 042 | 818 | 1 363 |
| Dezember | 1 150 | 1 498 | 23 | 388 | 1 087 | 965 | 1 456 |
| Wochentag | | | | | | | |
| Insgesamt | 14 587 | 18 570 | 259 | 4 987 | 13 324 | 8 731 | 15 599 |
| Montag | 1 457 | 1 811 | 26 | 512 | 1 273 | 794 | 1 597 |
| Dienstag | 1 411 | 1 782 | 28 | 452 | 1 302 | 834 | 1 717 |
| Mittwoch | 1 358 | 1 697 | 18 | 460 | 1 219 | 749 | 1 696 |
| Donnerstag | 1 749 | 2 174 | 25 | 557 | 1 592 | 840 | 1 787 |
| Freitag | 2 114 | 2 709 | 36 | 690 | 1 983 | 1 180 | 2 322 |
| Samstag | 3 219 | 4 125 | 71 | 1 113 | 2 941 | 2 030 | 3 360 |
| Sonntag | 3 279 | 4 272 | 55 | 1 203 | 3 014 | 2 304 | 3 120 |
| Uhrzeit | | | | | | | |
| Zusammen 2 | 14 587 | 18 570 | 259 | 4 987 | 13 324 | 8 731 | 15 598 |
| 0 Uhr – 1.59 | 1 585 | 1 955 | 26 | 592 | 1 337 | 1 201 | 1 359 |
| 2 Uhr – 3.59 | 1 366 | 1 726 | 27 | 479 | 1 220 | 1 178 | 1 053 |
| 4 Uhr – 5.59 | 1 058 | 1 409 | 32 | 408 | 969 | 957 | 842 |
| 6 Uhr – 7.59 | 733 | 945 | 10 | 222 | 713 | 601 | 670 |
| 8 Uhr – 9.59 | 402 | 522 | 8 | 147 | 367 | 290 | 600 |
| 10 Uhr – 11.59 | 460 | 590 | 6 | 141 | 443 | 244 | 821 |
| 12 Uhr – 13.59 | 695 | 864 | 9 | 194 | 661 | 327 | 1 008 |
| 14 Uhr – 15.59 | 1 002 | 1 302 | 14 | 312 | 976 | 414 | 1 352 |
| 16 Uhr – 17.59 | 1 503 | 1 939 | 20 | 470 | 1 449 | 556 | 1 950 |
| 18 Uhr – 19.59 | 1 960 | 2 487 | 34 | 638 | 1 815 | 786 | 2 217 |
| 20 Uhr – 21.59 | 1 871 | 2 399 | 43 | 658 | 1 698 | 989 | 1 998 |
| 22 Uhr – 23.59 | 1 952 | 2 432 | 30 | 726 | 1 676 | 1 188 | 1 728 |

1 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

2 Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

Jahrestabellen

1.1 Straßenverkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 2017 nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnisse und zeitlicher Verteilung

1.1.2 Alkoholunfälle

| | Unfälle mit Personen- schaden | Verunglückte | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden ¹ | Sonstige Alkohol- unfälle |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------|------------|----------------------|----------------------|--|---------------------------------|
| Ortslage | | | | | | | |
| Insgesamt | 13 343 | 16 802 | 231 | 4 531 | 12 040 | 7 958 | 14 025 |
| Innerorts | 8 843 | 10 621 | 76 | 2 575 | 7 970 | 5 297 | 11 636 |
| Außerorts ohne Autobahn | 3 856 | 5 177 | 133 | 1 698 | 3 346 | 2 001 | 1 759 |
| auf Autobahnen | 644 | 1 004 | 22 | 258 | 724 | 660 | 630 |
| Unfalltyp | | | | | | | |
| Insgesamt | 13 343 | 16 802 | 231 | 4 531 | 12 040 | 7 958 | 14 025 |
| Fahrunfall | 6 674 | 7 973 | 108 | 2 578 | 5 287 | 4 870 | 3 646 |
| Abbiege-Unfall | 568 | 784 | 3 | 157 | 624 | 204 | 469 |
| Einbiegen/Kreuzen-Unfall | 1 035 | 1 402 | 14 | 293 | 1 095 | 294 | 699 |
| Überschreiten-Unfall | 512 | 583 | 32 | 233 | 318 | 4 | 32 |
| Unfall durch ruhenden Verkehr | 648 | 724 | 1 | 155 | 568 | 959 | 2 064 |
| Unfall im Längsverkehr | 2 131 | 3 310 | 52 | 631 | 2 627 | 639 | 2 406 |
| Sonstiger Unfall | 1 775 | 2 026 | 21 | 484 | 1 521 | 988 | 4 709 |
| Lichtverhältnisse | | | | | | | |
| Insgesamt | 13 343 | 16 802 | 231 | 4 531 | 12 040 | 7 958 | 14 025 |
| Tageslicht | 4 789 | 5 972 | 63 | 1 501 | 4 408 | 1 968 | 5 838 |
| Dämmerung | 835 | 1 034 | 11 | 274 | 749 | 460 | 849 |
| Dunkelheit | 7 719 | 9 796 | 157 | 2 756 | 6 883 | 5 530 | 7 338 |
| Monat | | | | | | | |
| Insgesamt | 13 343 | 16 802 | 231 | 4 531 | 12 040 | 7 958 | 14 025 |
| Januar | 779 | 998 | 14 | 256 | 728 | 679 | 981 |
| Februar | 760 | 995 | 20 | 237 | 738 | 625 | 969 |
| März | 906 | 1 164 | 14 | 334 | 816 | 582 | 1 026 |
| April | 1 060 | 1 338 | 14 | 385 | 939 | 628 | 1 126 |
| Mai | 1 344 | 1 662 | 24 | 454 | 1 184 | 590 | 1 239 |
| Juni | 1 448 | 1 751 | 21 | 495 | 1 235 | 543 | 1 163 |
| Juli | 1 435 | 1 771 | 15 | 485 | 1 271 | 654 | 1 233 |
| August | 1 283 | 1 643 | 23 | 481 | 1 139 | 624 | 1 280 |
| September | 1 127 | 1 392 | 17 | 374 | 1 001 | 649 | 1 229 |
| Oktober | 1 192 | 1 509 | 25 | 403 | 1 081 | 745 | 1 222 |
| November | 948 | 1 211 | 24 | 279 | 908 | 748 | 1 234 |
| Dezember | 1 061 | 1 368 | 20 | 348 | 1 000 | 891 | 1 323 |
| Wochentag | | | | | | | |
| Insgesamt | 13 343 | 16 802 | 231 | 4 531 | 12 040 | 7 958 | 14 025 |
| Montag | 1 290 | 1 578 | 17 | 441 | 1 120 | 690 | 1 374 |
| Dienstag | 1 211 | 1 489 | 25 | 381 | 1 083 | 730 | 1 463 |
| Mittwoch | 1 196 | 1 471 | 17 | 407 | 1 047 | 639 | 1 464 |
| Donnerstag | 1 562 | 1 904 | 22 | 499 | 1 383 | 749 | 1 549 |
| Freitag | 1 931 | 2 463 | 33 | 634 | 1 796 | 1 061 | 2 088 |
| Samstag | 3 028 | 3 874 | 66 | 1 054 | 2 754 | 1 900 | 3 145 |
| Sonntag | 3 125 | 4 023 | 51 | 1 115 | 2 857 | 2 189 | 2 942 |
| Uhrzeit | | | | | | | |
| Zusammen 2 | 13 343 | 16 802 | 231 | 4 531 | 12 040 | 7 958 | 14 024 |
| 0 Uhr – 1.59 | 1 530 | 1 878 | 25 | 564 | 1 289 | 1 136 | 1 301 |
| 2 Uhr – 3.59 | 1 316 | 1 662 | 23 | 460 | 1 179 | 1 133 | 1 008 |
| 4 Uhr – 5.59 | 1 017 | 1 345 | 29 | 383 | 933 | 913 | 807 |
| 6 Uhr – 7.59 | 643 | 819 | 9 | 187 | 623 | 554 | 575 |
| 8 Uhr – 9.59 | 325 | 420 | 8 | 118 | 294 | 245 | 479 |
| 10 Uhr – 11.59 | 354 | 457 | 4 | 110 | 343 | 189 | 633 |
| 12 Uhr – 13.59 | 551 | 666 | 7 | 143 | 516 | 251 | 830 |
| 14 Uhr – 15.59 | 832 | 1 039 | 12 | 257 | 770 | 323 | 1 119 |
| 16 Uhr – 17.59 | 1 342 | 1 702 | 15 | 411 | 1 276 | 472 | 1 758 |
| 18 Uhr – 19.59 | 1 810 | 2 268 | 30 | 593 | 1 645 | 701 | 2 023 |
| 20 Uhr – 21.59 | 1 779 | 2 274 | 41 | 632 | 1 601 | 919 | 1 864 |
| 22 Uhr – 23.59 | 1 844 | 2 272 | 28 | 673 | 1 571 | 1 122 | 1 627 |

1 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

2 Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

Jahrestabellen

1.1 Straßenverkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 2017 nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnisse und zeitlicher Verteilung

1.1.3 Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)

| | Unfälle mit Personen- schaden | Verunglückte | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden ¹ | Sonstige Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------|-----------|----------------------|----------------------|--|---|
| Ortslage | | | | | | | |
| Insgesamt | 1 991 | 2 768 | 40 | 750 | 1 978 | 1 233 | 2 239 |
| Innerorts | 1 326 | 1 746 | 14 | 412 | 1 320 | 803 | 1 823 |
| Außerorts ohne Autobahn | 505 | 763 | 21 | 247 | 495 | 276 | 247 |
| auf Autobahnen | 160 | 259 | 5 | 91 | 163 | 154 | 169 |
| Unfalltyp | | | | | | | |
| Insgesamt | 1 991 | 2 768 | 40 | 750 | 1 978 | 1 233 | 2 239 |
| Fahrunfall | 840 | 1 109 | 17 | 398 | 694 | 716 | 529 |
| Abbiege-Unfall | 118 | 172 | 1 | 40 | 131 | 37 | 67 |
| Einbiegen/Kreuzen-Unfall | 230 | 346 | - | 65 | 281 | 49 | 126 |
| Überschreiten-Unfall | 59 | 66 | 3 | 28 | 35 | - | 4 |
| Unfall durch ruhenden Verkehr | 99 | 112 | - | 22 | 90 | 119 | 318 |
| Unfall im Längsverkehr | 404 | 653 | 17 | 122 | 514 | 150 | 529 |
| Sonstiger Unfall | 241 | 310 | 2 | 75 | 233 | 162 | 666 |
| Lichtverhältnisse | | | | | | | |
| Insgesamt | 1 991 | 2 768 | 40 | 750 | 1 978 | 1 233 | 2 239 |
| Tageslicht | 1 051 | 1 468 | 13 | 376 | 1 079 | 521 | 1 316 |
| Dämmerung | 108 | 155 | 8 | 36 | 111 | 63 | 111 |
| Dunkelheit | 832 | 1 145 | 19 | 338 | 788 | 649 | 812 |
| Monat | | | | | | | |
| Insgesamt | 1 991 | 2 768 | 40 | 750 | 1 978 | 1 233 | 2 239 |
| Januar | 126 | 166 | 4 | 46 | 116 | 100 | 174 |
| Februar | 136 | 179 | 4 | 53 | 122 | 98 | 145 |
| März | 151 | 214 | 4 | 56 | 154 | 100 | 177 |
| April | 153 | 212 | 1 | 57 | 154 | 103 | 181 |
| Mai | 189 | 257 | 5 | 80 | 172 | 90 | 215 |
| Juni | 186 | 259 | 4 | 75 | 180 | 97 | 181 |
| Juli | 214 | 312 | 5 | 88 | 219 | 92 | 176 |
| August | 172 | 234 | 2 | 52 | 180 | 100 | 201 |
| September | 163 | 211 | 2 | 57 | 152 | 101 | 182 |
| Oktober | 190 | 263 | 5 | 73 | 185 | 113 | 224 |
| November | 153 | 231 | - | 49 | 182 | 119 | 190 |
| Dezember | 158 | 230 | 4 | 64 | 162 | 120 | 193 |
| Wochentag | | | | | | | |
| Insgesamt | 1 991 | 2 768 | 40 | 750 | 1 978 | 1 233 | 2 239 |
| Montag | 232 | 312 | 9 | 95 | 208 | 147 | 300 |
| Dienstag | 271 | 376 | 6 | 92 | 278 | 148 | 321 |
| Mittwoch | 244 | 329 | 2 | 87 | 240 | 164 | 300 |
| Donnerstag | 268 | 381 | 3 | 87 | 291 | 136 | 298 |
| Freitag | 273 | 362 | 3 | 99 | 260 | 180 | 327 |
| Samstag | 367 | 493 | 8 | 126 | 359 | 225 | 372 |
| Sonntag | 336 | 515 | 9 | 164 | 342 | 233 | 321 |
| Uhrzeit | | | | | | | |
| Zusammen 2 | 1 991 | 2 768 | 40 | 750 | 1 978 | 1 233 | 2 239 |
| 0 Uhr – 1.59 | 136 | 187 | 2 | 62 | 123 | 131 | 128 |
| 2 Uhr – 3.59 | 121 | 157 | 6 | 46 | 105 | 125 | 113 |
| 4 Uhr – 5.59 | 110 | 165 | 5 | 47 | 113 | 96 | 70 |
| 6 Uhr – 7.59 | 135 | 194 | 2 | 59 | 133 | 73 | 134 |
| 8 Uhr – 9.59 | 104 | 135 | - | 42 | 93 | 67 | 157 |
| 10 Uhr – 11.59 | 131 | 167 | 2 | 44 | 121 | 72 | 214 |
| 12 Uhr – 13.59 | 162 | 224 | 2 | 61 | 161 | 89 | 209 |
| 14 Uhr – 15.59 | 206 | 306 | 2 | 63 | 241 | 110 | 287 |
| 16 Uhr – 17.59 | 236 | 341 | 6 | 88 | 247 | 108 | 260 |
| 18 Uhr – 19.59 | 245 | 347 | 8 | 78 | 261 | 118 | 281 |
| 20 Uhr – 21.59 | 203 | 265 | 2 | 70 | 193 | 115 | 198 |
| 22 Uhr – 23.59 | 202 | 280 | 3 | 90 | 187 | 129 | 188 |

1 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

2 Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

Jahrestabellen

1.1 Straßenverkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 2017 nach Ortslage, Unfalltypen, Lichtverhältnisse und zeitlicher Verteilung

1.1.4 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen in %

| | Unfälle mit Personen- schaden | Verunglückte | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden ¹ | Sonstige Alkohol- unfälle |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------|------------|----------------------|----------------------|--|---------------------------------|
| Ortslage | | | | | | | |
| Insgesamt | 4,4 | 4,3 | 7,3 | 6,8 | 3,7 | 10,7 | 89,9 |
| Innerorts | 4,3 | 4,2 | 7,8 | 7,4 | 3,7 | 12,2 | 90,2 |
| Außerorts ohne Autobahn | 5,2 | 4,8 | 7,4 | 6,6 | 4,2 | 10,3 | 91,0 |
| auf Autobahnen | 3,1 | 2,9 | 5,4 | 4,3 | 2,6 | 5,6 | 82,4 |
| Unfalltyp | | | | | | | |
| Insgesamt | 4,4 | 4,3 | 7,3 | 6,8 | 3,7 | 10,7 | 89,9 |
| Fahrunfall | 12,3 | 12,0 | 9,8 | 14,0 | 11,3 | 22,9 | 91,3 |
| Abbiege-Unfall | 1,4 | 1,4 | 1,3 | 2,0 | 1,4 | 2,7 | 89,8 |
| Einbiegen/Kreuzen-Unfall | 1,6 | 1,6 | 3,5 | 2,3 | 1,5 | 1,3 | 86,6 |
| Überschreiten-Unfall | 3,3 | 3,4 | 11,1 | 5,0 | 2,6 | 8,7 | 97,0 |
| Unfall durch ruhenden Verkehr | 6,7 | 6,7 | 5,0 | 12,0 | 6,0 | 25,8 | 91,4 |
| Unfall im Längsverkehr | 2,7 | 2,9 | 6,5 | 4,7 | 2,6 | 6,1 | 85,6 |
| Sonstiger Unfall | 4,7 | 4,7 | 6,3 | 5,9 | 4,4 | 10,9 | 91,0 |
| Lichtverhältnisse | | | | | | | |
| Insgesamt | 4,4 | 4,3 | 7,3 | 6,8 | 3,7 | 10,7 | 89,9 |
| Tageslicht | 2,1 | 2,0 | 3,0 | 3,1 | 1,8 | 4,2 | 84,8 |
| Dämmerung | 5,3 | 5,1 | 6,3 | 8,4 | 4,4 | 10,5 | 91,8 |
| Dunkelheit | 13,3 | 12,7 | 18,0 | 19,1 | 11,1 | 23,5 | 94,2 |
| Monat | | | | | | | |
| Insgesamt | 4,4 | 4,3 | 7,3 | 6,8 | 3,7 | 10,7 | 89,9 |
| Januar | 4,0 | 3,9 | 6,1 | 6,8 | 3,4 | 8,3 | 88,6 |
| Februar | 4,4 | 4,4 | 11,2 | 6,7 | 3,9 | 11,9 | 90,1 |
| März | 3,8 | 3,7 | 6,2 | 6,3 | 3,2 | 10,3 | 89,5 |
| April | 4,8 | 4,6 | 6,0 | 7,6 | 3,9 | 11,9 | 90,4 |
| Mai | 4,5 | 4,3 | 7,1 | 6,5 | 3,8 | 10,4 | 89,0 |
| Juni | 4,7 | 4,4 | 6,6 | 6,9 | 3,8 | 9,9 | 90,0 |
| Juli | 4,8 | 4,6 | 5,1 | 7,1 | 4,1 | 10,9 | 89,9 |
| August | 4,5 | 4,5 | 7,3 | 7,2 | 3,8 | 11,6 | 90,1 |
| September | 4,1 | 4,0 | 5,9 | 6,4 | 3,5 | 10,9 | 90,8 |
| Oktober | 4,4 | 4,3 | 9,0 | 6,9 | 3,7 | 11,5 | 88,9 |
| November | 3,8 | 3,8 | 9,8 | 5,6 | 3,4 | 10,6 | 90,5 |
| Dezember | 4,9 | 4,8 | 8,4 | 7,8 | 4,2 | 10,9 | 90,9 |
| Wochentag | | | | | | | |
| Insgesamt | 4,4 | 4,3 | 7,3 | 6,8 | 3,7 | 10,7 | 89,9 |
| Montag | 2,7 | 2,6 | 3,4 | 4,5 | 2,2 | 6,5 | 86,0 |
| Dienstag | 2,7 | 2,6 | 5,5 | 4,2 | 2,2 | 7,0 | 85,2 |
| Mittwoch | 2,6 | 2,5 | 4,0 | 4,2 | 2,2 | 6,2 | 86,3 |
| Donnerstag | 3,2 | 3,1 | 4,8 | 5,0 | 2,7 | 6,8 | 86,7 |
| Freitag | 3,9 | 3,8 | 7,4 | 6,2 | 3,3 | 8,7 | 89,9 |
| Samstag | 8,3 | 7,8 | 14,2 | 11,5 | 6,9 | 17,8 | 93,6 |
| Sonntag | 10,9 | 10,0 | 11,7 | 12,9 | 9,2 | 23,3 | 94,3 |
| Uhrzeit | | | | | | | |
| Zusammen 2 | 4,4 | 4,3 | 7,3 | 6,8 | 3,7 | 10,7 | 89,9 |
| 0 Uhr – 1.59 | 31,6 | 28,7 | 21,9 | 39,2 | 25,8 | 37,1 | 95,7 |
| 2 Uhr – 3.59 | 40,8 | 38,8 | 26,7 | 45,7 | 36,9 | 44,4 | 95,7 |
| 4 Uhr – 5.59 | 15,4 | 15,9 | 19,1 | 21,1 | 14,4 | 26,8 | 95,8 |
| 6 Uhr – 7.59 | 2,3 | 2,3 | 3,8 | 3,5 | 2,1 | 7,8 | 85,8 |
| 8 Uhr – 9.59 | 1,2 | 1,3 | 3,0 | 2,3 | 1,1 | 3,6 | 79,8 |
| 10 Uhr – 11.59 | 1,1 | 1,1 | 1,1 | 1,6 | 1,0 | 2,5 | 77,1 |
| 12 Uhr – 13.59 | 1,3 | 1,3 | 1,9 | 1,7 | 1,2 | 3,0 | 82,3 |
| 14 Uhr – 15.59 | 1,7 | 1,6 | 2,9 | 2,4 | 1,5 | 3,4 | 82,8 |
| 16 Uhr – 17.59 | 2,5 | 2,4 | 3,1 | 3,6 | 2,2 | 4,8 | 90,2 |
| 18 Uhr – 19.59 | 5,4 | 5,1 | 8,7 | 7,7 | 4,5 | 9,5 | 91,2 |
| 20 Uhr – 21.59 | 11,5 | 11,0 | 19,1 | 15,6 | 9,8 | 18,2 | 93,3 |
| 22 Uhr – 23.59 | 20,1 | 18,3 | 20,4 | 26,0 | 16,2 | 26,9 | 94,2 |

1 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

2 Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

Jahrestabellen

1.2 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 2017 nach Bundesländern

| | Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt | Darunter | | | | Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------|--------------------|--------------|------------------|--|---|------------------|
| | | Unfälle mit Personenschaden | dabei Verunglückte | | | im engeren Sinne ¹ | Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ² | |
| | | | insgesamt | Getötete | Schwer-verletzte | | | Leicht-verletzte |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| Deutschland | 2643 098 | 302 656 | 393 492 | 3 180 | 66 513 | 323 799 | 74 461 | 15 599 |
| Baden-Württemberg | 326 417 | 36 724 | 47 758 | 458 | 8 397 | 38 903 | 13 036 | 1 731 |
| Bayern | 404 951 | 53 140 | 70 267 | 608 | 11 528 | 58 131 | 9 783 | 2 119 |
| Berlin | 143 442 | 14 493 | 17 420 | 36 | 2 316 | 15 068 | 1 233 | 806 |
| Brandenburg | 85 451 | 8 891 | 11 525 | 148 | 2 732 | 8 645 | 2 936 | 461 |
| Bremen | 24 098 | 3 241 | 3 931 | 13 | 422 | 3 496 | 499 | 189 |
| Hamburg | 67 960 | 7 572 | 9 611 | 28 | 849 | 8 734 | 2 169 | 356 |
| Hessen | 149 917 | 21 120 | 28 438 | 213 | 4 642 | 23 583 | 8 353 | 1 187 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 58 363 | 5 258 | 6 894 | 79 | 1 297 | 5 518 | 1 393 | 354 |
| Niedersachsen | 215 276 | 32 879 | 43 122 | 405 | 6 205 | 36 512 | 5 186 | 1 473 |
| Nordrhein-Westfalen | 653 809 | 60 389 | 77 861 | 484 | 13 345 | 64 032 | 12 437 | 3 753 |
| Rheinland-Pfalz | 145 860 | 14 806 | 19 300 | 177 | 3 559 | 15 564 | 6 272 | 938 |
| Saarland | 34 701 | 3 732 | 4 837 | 43 | 696 | 4 098 | 1 264 | 283 |
| Sachsen | 109 623 | 13 241 | 16 995 | 147 | 3 987 | 12 861 | 4 051 | 725 |
| Sachsen-Anhalt | 75 111 | 8 055 | 10 535 | 132 | 2 428 | 7 975 | 1 551 | 424 |
| Schleswig-Holstein | 90 105 | 12 528 | 16 255 | 100 | 2 160 | 13 995 | 2 214 | 385 |
| Thüringen | 58 014 | 6 587 | 8 743 | 109 | 1 950 | 6 684 | 2 084 | 415 |
| darunter: Alkoholunfälle | | | | | | | | |
| Deutschland | 35 326 | 13 343 | 16 802 | 231 | 4 531 | 12 040 | 7 958 | 14 025 |
| Baden-Württemberg | 4 546 | 1 681 | 2 175 | 36 | 575 | 1 564 | 1 244 | 1 621 |
| Bayern | 4 821 | 2 161 | 2 688 | 59 | 654 | 1 975 | 693 | 1 967 |
| Berlin | 1 471 | 481 | 575 | 2 | 131 | 442 | 258 | 732 |
| Brandenburg | 1 143 | 442 | 520 | 8 | 194 | 318 | 285 | 416 |
| Bremen | 330 | 122 | 144 | 2 | 40 | 102 | 52 | 156 |
| Hamburg | 776 | 235 | 330 | 3 | 32 | 295 | 223 | 318 |
| Hessen | 3 161 | 1 099 | 1 445 | 17 | 369 | 1 059 | 980 | 1 082 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 855 | 333 | 404 | 7 | 132 | 265 | 185 | 337 |
| Niedersachsen | 3 414 | 1 389 | 1 753 | 24 | 440 | 1 289 | 717 | 1 308 |
| Nordrhein-Westfalen | 6 975 | 2 360 | 2 935 | 24 | 859 | 2 052 | 1 408 | 3 207 |
| Rheinland-Pfalz | 2 221 | 799 | 996 | 16 | 260 | 720 | 594 | 828 |
| Saarland | 780 | 283 | 367 | 8 | 93 | 266 | 229 | 268 |
| Sachsen | 1 735 | 666 | 847 | 8 | 286 | 553 | 400 | 669 |
| Sachsen-Anhalt | 1 039 | 416 | 529 | 5 | 180 | 344 | 233 | 390 |
| Schleswig-Holstein | 1 189 | 550 | 693 | 9 | 169 | 515 | 285 | 354 |
| Thüringen | 870 | 326 | 401 | 3 | 117 | 281 | 172 | 372 |
| % von insgesamt | | | | | | | | |
| Deutschland | 1,3 | 4,4 | 4,3 | 7,3 | 6,8 | 3,7 | 10,7 | 89,9 |
| Baden-Württemberg | 1,4 | 4,6 | 4,6 | 7,9 | 6,8 | 4,0 | 9,5 | 93,6 |
| Bayern | 1,2 | 4,1 | 3,8 | 9,7 | 5,7 | 3,4 | 7,1 | 92,8 |
| Berlin | 1,0 | 3,3 | 3,3 | 5,6 | 5,7 | 2,9 | 20,9 | 90,8 |
| Brandenburg | 1,3 | 5,0 | 4,5 | 5,4 | 7,1 | 3,7 | 9,7 | 90,2 |
| Bremen | 1,4 | 3,8 | 3,7 | 15,4 | 9,5 | 2,9 | 10,4 | 82,5 |
| Hamburg | 1,1 | 3,1 | 3,4 | 10,7 | 3,8 | 3,4 | 10,3 | 89,3 |
| Hessen | 2,1 | 5,2 | 5,1 | 8,0 | 7,9 | 4,5 | 11,7 | 91,2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,5 | 6,3 | 5,9 | 8,9 | 10,2 | 4,8 | 13,3 | 95,2 |
| Niedersachsen | 1,6 | 4,2 | 4,1 | 5,9 | 7,1 | 3,5 | 13,8 | 88,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 1,1 | 3,9 | 3,8 | 5,0 | 6,4 | 3,2 | 11,3 | 85,5 |
| Rheinland-Pfalz | 1,5 | 5,4 | 5,2 | 9,0 | 7,3 | 4,6 | 9,5 | 88,3 |
| Saarland | 2,2 | 7,6 | 7,6 | 18,6 | 13,4 | 6,5 | 18,1 | 94,7 |
| Sachsen | 1,6 | 5,0 | 5,0 | 5,4 | 7,2 | 4,3 | 9,9 | 92,3 |
| Sachsen-Anhalt | 1,4 | 5,2 | 5,0 | 3,8 | 7,4 | 4,3 | 15,0 | 92,0 |
| Schleswig-Holstein | 1,3 | 4,4 | 4,3 | 9,0 | 7,8 | 3,7 | 12,9 | 91,9 |
| Thüringen | 1,5 | 4,9 | 4,6 | 2,8 | 6,0 | 4,2 | 8,3 | 89,6 |

1 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden.

2 Alle Kfz waren fahrbereit.

Jahrestabellen

1.3 Beteiligte insgesamt sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Altersgruppen

1.3.1 Insgesamt

| | Insgesamt ¹ | Darunter im Alter von . . . bis unter . . . Jahren | | | | | | | | |
|--|------------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------|
| | | 15 – 18 | 18 – 21 | 21 – 25 | 25 – 35 | 35 – 45 | 45 – 55 | 55 – 65 | 65 – 75 | 75 und mehr |
| Beteiligte insgesamt | | | | | | | | | | |
| Insgesamt 2 | 583 208 | 14 489 | 36 897 | 43 603 | 103 195 | 86 590 | 105 995 | 79 127 | 39 509 | 35 360 |
| dar. weiblich | 200 763 | 4 102 | 14 184 | 16 793 | 38 463 | 31 408 | 36 882 | 25 974 | 13 278 | 12 339 |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | |
| Krafträder mit Versicherungskz. 3 | 13 868 | 2 967 | 1 119 | 937 | 1 792 | 1 545 | 2 150 | 1 812 | 730 | 502 |
| Krafträder mit amtl. Kennzeichen 4 | 29 024 | 4 539 | 2 457 | 2 107 | 4 166 | 3 037 | 5 851 | 4 610 | 1 405 | 457 |
| Personenkraftwagen | 372 144 | 421 | 27 062 | 31 717 | 73 164 | 60 185 | 68 565 | 49 435 | 25 630 | 22 494 |
| Güterkraftfahrzeugen | 32 234 | 5 | 613 | 1 758 | 5 968 | 6 926 | 8 590 | 5 773 | 986 | 186 |
| Fahrrädern 5 | 86 460 | 4 880 | 3 797 | 4 804 | 12 191 | 9 531 | 13 270 | 11 118 | 7 319 | 6 926 |
| Fußgänger 6 | 33 228 | 1 550 | 1 531 | 1 701 | 3 794 | 2 959 | 3 709 | 3 484 | 2 681 | 4 310 |

alkoholisierte Beteiligte

| | | | | | | | | | | |
|--|--------|-----|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-----|-----|
| Insgesamt 2 | 13 463 | 178 | 865 | 1 408 | 3 548 | 2 423 | 2 466 | 1 745 | 590 | 210 |
| dar. weiblich | 1 770 | 16 | 104 | 163 | 426 | 355 | 371 | 239 | 67 | 27 |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | |
| Krafträder mit Versicherungskz. 3 | 774 | 37 | 36 | 43 | 124 | 106 | 180 | 181 | 44 | 16 |
| Krafträder mit amtl. Kennzeichen 4 | 410 | 19 | 29 | 22 | 81 | 88 | 99 | 50 | 20 | 2 |
| Personenkraftwagen | 7 634 | 30 | 590 | 1 000 | 2 325 | 1 378 | 1 163 | 776 | 249 | 117 |
| Güterkraftfahrzeugen | 382 | – | 6 | 21 | 105 | 98 | 98 | 44 | 8 | 2 |
| Fahrrädern 5 | 3 587 | 77 | 158 | 244 | 766 | 622 | 798 | 605 | 232 | 70 |
| Fußgänger 6 | 586 | 14 | 43 | 74 | 135 | 108 | 110 | 72 | 26 | 3 |

Beteiligte unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)

| | | | | | | | | | | |
|--|-------|----|-----|-----|-----|-----|-----|----|----|----|
| Insgesamt 2 | 1 998 | 44 | 248 | 335 | 660 | 384 | 169 | 77 | 38 | 34 |
| dar. weiblich | 240 | 1 | 20 | 32 | 63 | 55 | 31 | 17 | 12 | 7 |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | |
| Krafträder mit Versicherungskz. 3 | 144 | 15 | 21 | 19 | 42 | 26 | 11 | 6 | 2 | – |
| Krafträder mit amtl. Kennzeichen 4 | 86 | 7 | 8 | 13 | 24 | 18 | 12 | 4 | – | – |
| Personenkraftwagen | 1 377 | 14 | 195 | 256 | 448 | 242 | 103 | 52 | 32 | 32 |
| Güterkraftfahrzeugen | 68 | – | 2 | 13 | 26 | 16 | 8 | 3 | – | – |
| Fahrrädern 5 | 274 | 6 | 18 | 30 | 103 | 73 | 27 | 11 | 2 | – |
| Fußgänger 6 | 37 | 2 | 4 | 4 | 13 | 8 | 6 | – | – | – |

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

| | | | | | | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|----|----|-----|----|----|
| Insgesamt 2 | 23 | 12 | 23 | 32 | 34 | 28 | 23 | 22 | 15 | 6 |
| dar. weiblich | 9 | 4 | 7 | 10 | 11 | 11 | 10 | 9 | 5 | 2 |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | |
| Krafträder mit Versicherungskz. 3 | 56 | 12 | 32 | 46 | 69 | 69 | 84 | 100 | 60 | 32 |
| Krafträder mit amtl. Kennzeichen 4 | 14 | 4 | 12 | 10 | 19 | 29 | 17 | 11 | 14 | 4 |
| Personenkraftwagen | 21 | 71 | 22 | 32 | 32 | 23 | 17 | 16 | 10 | 5 |
| Güterkraftfahrzeugen | 12 | – | 10 | 12 | 18 | 14 | 11 | 8 | 8 | 11 |
| Fahrrädern 5 | 41 | 16 | 42 | 51 | 63 | 65 | 60 | 54 | 32 | 10 |
| Fußgänger 6 | 18 | 9 | 28 | 44 | 36 | 36 | 30 | 21 | 10 | 1 |

1 Einschl. ohne Angabe des Alters.

2 Einschl. sonstige Beteiligte.

3 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

5 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

6 Ab 2014 einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Jahrestabellen

1.3 Beteiligte insgesamt sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Altersgruppen

1.3.2 Innerhalb von Ortschaften

| | Insgesamt ¹ | Darunter im Alter von . . . bis unter . . . Jahren | | | | | | | | |
|---|------------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | 15 – 18 | 18 – 21 | 21 – 25 | 25 – 35 | 35 – 45 | 45 – 55 | 55 – 65 | 65 – 75 | 75 und mehr |
| Beteiligte insgesamt | | | | | | | | | | |
| Insgesamt 2 | 407 547 | 11 281 | 22 567 | 27 657 | 68 654 | 59 153 | 72 394 | 55 213 | 29 037 | 27 496 |
| dar. weiblich | 147 141 | 3 398 | 8 617 | 10 886 | 26 845 | 22 899 | 26 937 | 19 694 | 10 489 | 10 400 |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | |
| Krafträder mit Versicherungskz. 3 | 11 700 | 2 303 | 942 | 841 | 1 597 | 1 359 | 1 856 | 1 515 | 613 | 411 |
| Krafträder mit amtl. Kennzeichen 4 | 16 399 | 2 688 | 1 288 | 1 015 | 2 207 | 1 745 | 3 288 | 2 725 | 862 | 303 |
| Personenkraftwagen | 241 705 | 268 | 14 891 | 18 442 | 45 441 | 39 413 | 44 987 | 32 927 | 17 756 | 16 030 |
| Güterkraftfahrzeugen | 15 454 | 2 | 310 | 868 | 2 820 | 3 224 | 4 066 | 2 716 | 462 | 87 |
| Fahrrädern 5 | 78 292 | 4 480 | 3 528 | 4 533 | 11 385 | 8 690 | 11 634 | 9 743 | 6 318 | 6 100 |
| Fußgänger 6 | 31 651 | 1 467 | 1 425 | 1 585 | 3 583 | 2 776 | 3 471 | 3 295 | 2 549 | 4 192 |
| alkoholisierte Beteiligte | | | | | | | | | | |
| Insgesamt 2 | 8 940 | 139 | 528 | 878 | 2 253 | 1 583 | 1 652 | 1 259 | 470 | 155 |
| dar. weiblich | 1 217 | 12 | 63 | 105 | 289 | 237 | 254 | 180 | 56 | 19 |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | |
| Krafträder mit Versicherungskz. 3 | 600 | 27 | 31 | 36 | 101 | 80 | 125 | 143 | 39 | 12 |
| Krafträder mit amtl. Kennzeichen 4 | 257 | 14 | 20 | 17 | 59 | 48 | 53 | 30 | 14 | 2 |
| Personenkraftwagen | 4 184 | 22 | 300 | 526 | 1 241 | 737 | 653 | 453 | 173 | 75 |
| Güterkraftfahrzeugen | 164 | – | 4 | 9 | 46 | 49 | 37 | 18 | 1 | – |
| Fahrrädern 5 | 3 186 | 65 | 145 | 228 | 687 | 557 | 680 | 539 | 210 | 63 |
| Fußgänger 6 | 488 | 11 | 26 | 60 | 110 | 98 | 92 | 65 | 23 | 3 |
| Beteiligte unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift) | | | | | | | | | | |
| Insgesamt 2 | 1 330 | 32 | 148 | 207 | 450 | 259 | 120 | 59 | 26 | 23 |
| dar. weiblich | 155 | – | 11 | 21 | 41 | 35 | 19 | 13 | 9 | 5 |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | |
| Krafträder mit Versicherungskz. 3 | 125 | 11 | 18 | 18 | 37 | 22 | 9 | 6 | 2 | – |
| Krafträder mit amtl. Kennzeichen 4 | 60 | 5 | 5 | 6 | 21 | 13 | 8 | 2 | – | – |
| Personenkraftwagen | 809 | 10 | 105 | 147 | 261 | 139 | 67 | 37 | 20 | 22 |
| Güterkraftfahrzeugen | 37 | – | – | 4 | 17 | 10 | 3 | 3 | – | – |
| Fahrrädern 5 | 258 | 4 | 17 | 29 | 98 | 68 | 26 | 11 | 2 | – |
| Fußgänger 6 | 33 | 2 | 3 | 3 | 12 | 7 | 6 | – | – | – |
| von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert | | | | | | | | | | |
| Insgesamt 2 | 22 | 12 | 23 | 32 | 33 | 27 | 23 | 23 | 16 | 6 |
| dar. weiblich | 8 | 4 | 7 | 10 | 11 | 10 | 9 | 9 | 5 | 2 |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | |
| Krafträder mit Versicherungskz. 3 | 51 | 12 | 33 | 43 | 63 | 59 | 67 | 94 | 64 | 29 |
| Krafträder mit amtl. Kennzeichen 4 | 16 | 5 | 16 | 17 | 27 | 28 | 16 | 11 | 16 | 7 |
| Personenkraftwagen | 17 | 82 | 20 | 29 | 27 | 19 | 15 | 14 | 10 | 5 |
| Güterkraftfahrzeugen | 11 | – | 13 | 10 | 16 | 15 | 9 | 7 | 2 | – |
| Fahrrädern 5 | 41 | 15 | 41 | 50 | 60 | 64 | 58 | 55 | 33 | 10 |
| Fußgänger 6 | 15 | 7 | 18 | 38 | 31 | 35 | 27 | 20 | 9 | 1 |

1 Einschl. ohne Angabe des Alters.

2 Einschl. sonstige Beteiligte.

3 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

5 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

6 Ab 2014 einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

Jahrestabellen

1.4 Beteiligte unter Alkoholeinfluss an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Blutalkoholwerten bzw. Atemalkoholwerten, Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht

| | Insgesamt | Alkoholisierter Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration bzw. einem Atemalkoholwert von ... bis unter ... ‰ bzw. mg/l ¹ | | | | | | | | | Ohne Angabe |
|---------------------------------------|---------------|--|---|---|---|---|---|---|---|--|----------------|
| | | BAK: unter 0,5 bzw. AAK: unter 0,25 | BAK: 0,5 – 0,8 bzw. AAK: 0,25 – 0,40 | BAK: 0,8 – 1,1 bzw. AAK: 0,40 – 0,55 | BAK: 1,1 – 1,4 bzw. AAK: 0,55 – 0,70 | BAK: 1,4 – 1,7 bzw. AAK: 0,70 – 0,85 | BAK: 1,7 – 2,0 bzw. AAK: 0,85 – 1,00 | BAK: 2,0 – 2,5 bzw. AAK: 1,00 – 1,25 | BAK: 2,5 – 3,0 bzw. AAK: 1,25 – 1,50 | BAK: 3,0 u.m. bzw. AAK: 1,50 u.m. | |
| Männlich | | | | | | | | | | | |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | | |
| Kraftrad mit Versicherungskz. 2 | 740 | 25 | 56 | 68 | 88 | 114 | 119 | 175 | 57 | 26 | 12 |
| Kraftrad mit aml. Kz. 3 | 399 | 34 | 41 | 46 | 58 | 74 | 61 | 43 | 20 | 11 | 11 |
| Personenkraftwagen | 6 411 | 443 | 582 | 783 | 960 | 1 115 | 976 | 987 | 301 | 163 | 101 |
| Güterkraftfahrzeugen | 370 | 42 | 42 | 43 | 32 | 48 | 56 | 66 | 24 | 11 | 6 |
| Fahrrädern 4 | 3 165 | 64 | 149 | 206 | 370 | 499 | 619 | 738 | 314 | 165 | 41 |
| Fußgänger 5 | 517 | 7 | 16 | 32 | 57 | 99 | 78 | 120 | 51 | 45 | 12 |
| Zusammen 6 | 11 687 | 624 | 894 | 1 189 | 1 573 | 1 961 | 1 916 | 2 147 | 775 | 424 | 184 |
| Weiblich | | | | | | | | | | | |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | | |
| Kraftrad mit Versicherungskz. 2 | 33 | 1 | 1 | 3 | 7 | 2 | 6 | 8 | 2 | 1 | 2 |
| Kraftrad mit aml. Kz. 3 | 11 | 2 | – | – | – | 2 | 4 | 2 | 1 | – | – |
| Personenkraftwagen | 1 222 | 86 | 100 | 119 | 175 | 205 | 186 | 203 | 101 | 34 | 13 |
| Güterkraftfahrzeugen | 11 | 1 | 3 | – | 1 | 2 | – | 2 | 1 | 1 | – |
| Fahrrädern 4 | 421 | 10 | 28 | 50 | 58 | 90 | 76 | 72 | 25 | 9 | 3 |
| Fußgänger 5 | 68 | 2 | 8 | 8 | 7 | 6 | 9 | 10 | 10 | 6 | 2 |
| Zusammen 6 | 1 770 | 102 | 140 | 181 | 249 | 307 | 282 | 298 | 140 | 51 | 20 |
| Insgesamt ⁷ | | | | | | | | | | | |
| Fahrer von: | | | | | | | | | | | |
| Kraftrad mit Versicherungskz. 2 | 774 | 26 | 57 | 71 | 95 | 116 | 125 | 184 | 59 | 27 | 14 |
| Kraftrad mit aml. Kz. 3 | 410 | 36 | 41 | 46 | 58 | 76 | 65 | 45 | 21 | 11 | 11 |
| Personenkraftwagen | 7 634 | 529 | 682 | 902 | 1 135 | 1 320 | 1 162 | 1 190 | 402 | 197 | 115 |
| Güterkraftfahrzeugen | 382 | 43 | 45 | 43 | 33 | 50 | 56 | 68 | 26 | 12 | 6 |
| Fahrrädern 4 | 3 587 | 74 | 177 | 256 | 429 | 589 | 695 | 810 | 339 | 174 | 44 |
| Fußgänger 5 | 586 | 9 | 24 | 40 | 64 | 105 | 87 | 130 | 61 | 51 | 15 |
| Zusammen 6 | 13 463 | 726 | 1 034 | 1 370 | 1 823 | 2 268 | 2 199 | 2 446 | 916 | 475 | 206 |

1 Zum Zeitpunkt der Blutentnahme bzw. der Durchführung der Messung.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

5 Ab 2014 einschl. Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät.

6 Einschl. sonstige Beteiligte.

7 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Jahrestabellen

1.5 Beteiligte unter Alkoholeinfluss an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht

1.5.1 Alle Beteiligte

| | Insgesamt | Alkoholisierter Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration von . . . bis unter . . . ‰ ¹ | | | | | | | | | Ohne Angabe |
|--------------------------|---------------|---|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|-----------------|----------------|
| | | unter 0,5 | 0,5 – 0,8 | 0,8 – 1,1 | 1,1 – 1,4 | 1,4 – 1,7 | 1,7 – 2,0 | 2,0 – 2,5 | 2,5 – 3,0 | 3,0 und mehr | |
| Insgesamt | 13 463 | 661 | 954 | 1 263 | 1 722 | 2 144 | 2 068 | 2 229 | 827 | 315 | 1 280 |
| männlich | 11 687 | 566 | 826 | 1 098 | 1 485 | 1 850 | 1 801 | 1 952 | 702 | 283 | 1 124 |
| weiblich | 1 770 | 95 | 128 | 165 | 237 | 294 | 266 | 277 | 124 | 32 | 152 |
| unter 15 | 7 | – | – | – | 1 | 5 | – | – | – | – | 1 |
| männlich | 6 | – | – | – | 1 | 4 | – | – | – | – | 1 |
| weiblich | 1 | – | – | – | – | 1 | – | – | – | – | – |
| 15 – 18 | 178 | 14 | 21 | 26 | 33 | 36 | 21 | 13 | 2 | – | 12 |
| männlich | 162 | 13 | 20 | 23 | 30 | 33 | 19 | 12 | 2 | – | 10 |
| weiblich | 16 | 1 | 1 | 3 | 3 | 3 | 2 | 1 | – | – | 2 |
| 18 – 21 | 865 | 58 | 75 | 123 | 149 | 174 | 131 | 65 | 12 | 2 | 76 |
| männlich | 761 | 49 | 68 | 107 | 131 | 147 | 116 | 62 | 10 | 2 | 69 |
| weiblich | 104 | 9 | 7 | 16 | 18 | 27 | 15 | 3 | 2 | – | 7 |
| 21 – 25 | 1 408 | 69 | 127 | 176 | 227 | 265 | 227 | 157 | 19 | 6 | 135 |
| männlich | 1 245 | 58 | 108 | 156 | 203 | 229 | 203 | 141 | 16 | 5 | 126 |
| weiblich | 163 | 11 | 19 | 20 | 24 | 36 | 24 | 16 | 3 | 1 | 9 |
| 25 – 30 | 1 923 | 86 | 130 | 199 | 299 | 334 | 302 | 305 | 66 | 15 | 187 |
| männlich | 1 711 | 74 | 117 | 169 | 265 | 296 | 271 | 281 | 56 | 13 | 169 |
| weiblich | 212 | 12 | 13 | 30 | 34 | 38 | 31 | 24 | 10 | 2 | 18 |
| 30 – 35 | 1 625 | 68 | 99 | 149 | 214 | 284 | 267 | 265 | 103 | 31 | 145 |
| männlich | 1 410 | 59 | 83 | 128 | 183 | 252 | 227 | 235 | 86 | 29 | 128 |
| weiblich | 214 | 9 | 16 | 21 | 31 | 32 | 40 | 30 | 16 | 2 | 17 |
| 35 – 40 | 1 380 | 60 | 94 | 121 | 135 | 228 | 204 | 242 | 107 | 44 | 145 |
| männlich | 1 182 | 53 | 80 | 111 | 115 | 193 | 178 | 203 | 88 | 37 | 124 |
| weiblich | 198 | 7 | 14 | 10 | 20 | 35 | 26 | 39 | 19 | 7 | 21 |
| 40 – 45 | 1 043 | 35 | 63 | 80 | 130 | 144 | 142 | 202 | 105 | 37 | 105 |
| männlich | 886 | 29 | 55 | 70 | 104 | 125 | 116 | 183 | 86 | 31 | 87 |
| weiblich | 157 | 6 | 8 | 10 | 26 | 19 | 26 | 19 | 19 | 6 | 18 |
| 45 – 50 | 1 202 | 59 | 74 | 90 | 107 | 182 | 187 | 245 | 99 | 53 | 106 |
| männlich | 1 025 | 47 | 62 | 81 | 95 | 145 | 164 | 198 | 91 | 49 | 93 |
| weiblich | 177 | 12 | 12 | 9 | 12 | 37 | 23 | 47 | 8 | 4 | 13 |
| 50 – 55 | 1 264 | 69 | 76 | 95 | 121 | 168 | 179 | 253 | 119 | 55 | 129 |
| männlich | 1 070 | 58 | 64 | 81 | 101 | 146 | 151 | 211 | 99 | 51 | 108 |
| weiblich | 194 | 11 | 12 | 14 | 20 | 22 | 28 | 42 | 20 | 4 | 21 |
| 55 – 60 | 1 055 | 56 | 63 | 72 | 115 | 131 | 164 | 213 | 102 | 47 | 92 |
| männlich | 900 | 48 | 52 | 59 | 95 | 106 | 139 | 187 | 89 | 42 | 83 |
| weiblich | 154 | 8 | 11 | 13 | 20 | 25 | 25 | 26 | 13 | 5 | 8 |
| 60 – 65 | 690 | 23 | 43 | 47 | 79 | 77 | 120 | 153 | 64 | 18 | 66 |
| männlich | 605 | 20 | 38 | 41 | 64 | 69 | 110 | 131 | 54 | 18 | 60 |
| weiblich | 85 | 3 | 5 | 6 | 15 | 8 | 10 | 22 | 10 | – | 6 |
| 65 – 70 | 382 | 24 | 41 | 32 | 49 | 59 | 64 | 59 | 18 | 6 | 30 |
| männlich | 332 | 23 | 33 | 26 | 44 | 53 | 53 | 54 | 16 | 5 | 25 |
| weiblich | 50 | 1 | 8 | 6 | 5 | 6 | 11 | 5 | 2 | 1 | 5 |
| 70 – 75 | 208 | 13 | 18 | 18 | 28 | 32 | 32 | 36 | 8 | 1 | 22 |
| männlich | 191 | 11 | 17 | 15 | 24 | 27 | 32 | 36 | 7 | 1 | 21 |
| weiblich | 17 | 2 | 1 | 3 | 4 | 5 | – | – | 1 | – | 1 |
| 75 und mehr | 210 | 27 | 27 | 31 | 30 | 25 | 25 | 19 | 3 | – | 23 |
| männlich | 183 | 24 | 26 | 27 | 26 | 25 | 20 | 16 | 2 | – | 17 |
| weiblich | 27 | 3 | 1 | 4 | 4 | – | 5 | 3 | 1 | – | 6 |
| Zusammen | 13 440 | 661 | 951 | 1 259 | 1 717 | 2 144 | 2 065 | 2 227 | 827 | 315 | 1 274 |
| männlich | 11 669 | 566 | 823 | 1 094 | 1 481 | 1 850 | 1 799 | 1 950 | 702 | 283 | 1 121 |
| weiblich | 1 769 | 95 | 128 | 165 | 236 | 294 | 266 | 277 | 124 | 32 | 152 |
| Ohne Angabe | 23 | – | 3 | 4 | 5 | – | 3 | 2 | – | – | 6 |
| männlich | 18 | – | 3 | 4 | 4 | – | 2 | 2 | – | – | 3 |
| weiblich | 1 | – | – | – | 1 | – | – | – | – | – | – |

Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

1 Zum Zeitpunkt der Blutentnahme.

Jahrestabellen

1.5 Beteiligte unter Alkoholeinfluss an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht

1.5.2 Fahrer von Personenkraftwagen

| | Insgesamt | Alkoholisierter Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration von ... bis unter ... ‰ ¹ | | | | | | | | | Ohne Angabe |
|------------------------|--------------|---|------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|-----------------|----------------|
| | | unter 0,5 | 0,5 – 0,8 | 0,8 – 1,1 | 1,1 – 1,4 | 1,4 – 1,7 | 1,7 – 2,0 | 2,0 – 2,5 | 2,5 – 3,0 | 3,0 und mehr | |
| Insgesamt | 7 634 | 480 | 636 | 841 | 1 071 | 1 265 | 1 091 | 1 086 | 353 | 126 | 685 |
| männlich | 6 411 | 400 | 543 | 733 | 907 | 1 066 | 916 | 900 | 264 | 102 | 580 |
| weiblich | 1 222 | 80 | 93 | 108 | 164 | 199 | 175 | 186 | 89 | 24 | 104 |
| | | | | | | | | | | | |
| unter 15 | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| männlich | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| weiblich | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 15 – 18 | 30 | 3 | 7 | 6 | 5 | 4 | – | – | – | – | 5 |
| männlich | 28 | 2 | 7 | 6 | 5 | 3 | – | – | – | – | 5 |
| weiblich | 2 | 1 | – | – | – | 1 | – | – | – | – | – |
| 18 – 21 | 590 | 48 | 54 | 85 | 101 | 126 | 88 | 31 | 8 | – | 49 |
| männlich | 514 | 39 | 50 | 74 | 86 | 109 | 76 | 29 | 7 | – | 44 |
| weiblich | 76 | 9 | 4 | 11 | 15 | 17 | 12 | 2 | 1 | – | 5 |
| 21 – 25 | 1 000 | 62 | 101 | 136 | 163 | 193 | 152 | 98 | 8 | 1 | 86 |
| männlich | 876 | 53 | 84 | 122 | 145 | 164 | 137 | 86 | 6 | 1 | 78 |
| weiblich | 124 | 9 | 17 | 14 | 18 | 29 | 15 | 12 | 2 | – | 8 |
| 25 – 30 | 1 289 | 65 | 94 | 159 | 203 | 233 | 188 | 186 | 36 | 9 | 116 |
| männlich | 1 139 | 54 | 83 | 138 | 180 | 207 | 169 | 169 | 30 | 9 | 100 |
| weiblich | 150 | 11 | 11 | 21 | 23 | 26 | 19 | 17 | 6 | – | 16 |
| 30 – 35 | 1 036 | 49 | 74 | 105 | 151 | 199 | 174 | 146 | 43 | 13 | 82 |
| männlich | 886 | 43 | 62 | 91 | 128 | 173 | 149 | 127 | 34 | 11 | 68 |
| weiblich | 150 | 6 | 12 | 14 | 23 | 26 | 25 | 19 | 9 | 2 | 14 |
| 35 – 40 | 814 | 46 | 57 | 83 | 99 | 143 | 103 | 130 | 54 | 19 | 80 |
| männlich | 665 | 41 | 47 | 77 | 82 | 115 | 85 | 103 | 39 | 13 | 63 |
| weiblich | 149 | 5 | 10 | 6 | 17 | 28 | 18 | 27 | 15 | 6 | 17 |
| 40 – 45 | 564 | 27 | 37 | 52 | 84 | 81 | 71 | 100 | 48 | 13 | 51 |
| männlich | 452 | 21 | 32 | 44 | 66 | 67 | 54 | 86 | 33 | 8 | 41 |
| weiblich | 112 | 6 | 5 | 8 | 18 | 14 | 17 | 14 | 15 | 5 | 10 |
| 45 – 50 | 602 | 35 | 50 | 56 | 57 | 84 | 96 | 113 | 39 | 18 | 54 |
| männlich | 474 | 27 | 39 | 50 | 50 | 57 | 79 | 80 | 33 | 16 | 43 |
| weiblich | 128 | 8 | 11 | 6 | 7 | 27 | 17 | 33 | 6 | 2 | 11 |
| 50 – 55 | 561 | 45 | 46 | 47 | 63 | 66 | 73 | 93 | 46 | 24 | 58 |
| männlich | 440 | 35 | 39 | 38 | 51 | 56 | 55 | 66 | 31 | 21 | 48 |
| weiblich | 121 | 10 | 7 | 9 | 12 | 10 | 18 | 27 | 15 | 3 | 10 |
| 55 – 60 | 464 | 40 | 36 | 45 | 58 | 60 | 54 | 77 | 33 | 20 | 41 |
| männlich | 366 | 33 | 27 | 36 | 46 | 48 | 37 | 65 | 25 | 15 | 34 |
| weiblich | 98 | 7 | 9 | 9 | 12 | 12 | 17 | 12 | 8 | 5 | 7 |
| 60 – 65 | 312 | 14 | 22 | 20 | 40 | 30 | 48 | 73 | 27 | 7 | 31 |
| männlich | 257 | 11 | 19 | 18 | 30 | 27 | 42 | 55 | 19 | 7 | 29 |
| weiblich | 55 | 3 | 3 | 2 | 10 | 3 | 6 | 18 | 8 | – | 2 |
| 65 – 70 | 161 | 17 | 26 | 17 | 18 | 20 | 29 | 18 | 6 | 2 | 8 |
| männlich | 135 | 16 | 24 | 14 | 15 | 17 | 22 | 15 | 4 | 1 | 7 |
| weiblich | 26 | 1 | 2 | 3 | 3 | 3 | 7 | 3 | 2 | 1 | 1 |
| 70 – 75 | 88 | 8 | 13 | 10 | 15 | 14 | 4 | 12 | 3 | – | 9 |
| männlich | 78 | 7 | 12 | 8 | 13 | 11 | 4 | 12 | 2 | – | 9 |
| weiblich | 10 | 1 | 1 | 2 | 2 | 3 | – | – | 1 | – | – |
| 75 und mehr | 117 | 21 | 18 | 18 | 13 | 12 | 11 | 8 | 2 | – | 14 |
| männlich | 96 | 18 | 17 | 15 | 9 | 12 | 7 | 6 | 1 | – | 11 |
| weiblich | 21 | 3 | 1 | 3 | 4 | – | 4 | 2 | 1 | – | 3 |
| | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | 7 628 | 480 | 635 | 839 | 1 070 | 1 265 | 1 091 | 1 085 | 353 | 126 | 684 |
| männlich | 6 406 | 400 | 542 | 731 | 906 | 1 066 | 916 | 899 | 264 | 102 | 580 |
| weiblich | 1 222 | 80 | 93 | 108 | 164 | 199 | 175 | 186 | 89 | 24 | 104 |
| | | | | | | | | | | | |
| Ohne Angabe | 6 | – | 1 | 2 | 1 | – | – | 1 | – | – | 1 |
| männlich | 5 | – | 1 | 2 | 1 | – | – | 1 | – | – | – |
| weiblich | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |

Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

1 Zum Zeitpunkt der Blutentnahme.

Jahrestabellen

1.6 Alkoholisierter Beteiligte als Hauptverursacher an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Unfallfolgen

1.6.1 Alle Beteiligte

| | Unfälle mit Personenschaden | | | | Verunglückte | | | | Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) |
|--------------------------|-----------------------------|---------------|---------------------------|---------------------------|---------------|------------|----------------------|----------------------|---|
| | insgesamt | mit Getöteten | mit Schwer- verletzten | mit Leicht- verletzten | insgesamt | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte | |
| Insgesamt | 12 655 | 184 | 3 714 | 8 757 | 15 982 | 196 | 4 319 | 11 467 | 7 841 |
| männlich | 10 960 | 167 | 3 254 | 7 539 | 13 846 | 176 | 3 789 | 9 881 | 6 653 |
| weiblich | 1 689 | 17 | 460 | 1 212 | 2 130 | 20 | 530 | 1 580 | 1 182 |
| unter 15 | 7 | - | 2 | 5 | 7 | - | 2 | 5 | - |
| männlich | 6 | - | 2 | 4 | 6 | - | 2 | 4 | - |
| weiblich | 1 | - | - | 1 | 1 | - | - | 1 | - |
| 15 – 18 | 166 | 4 | 58 | 104 | 205 | 4 | 68 | 133 | 41 |
| männlich | 150 | 4 | 53 | 93 | 185 | 4 | 62 | 119 | 40 |
| weiblich | 16 | - | 5 | 11 | 20 | - | 6 | 14 | 1 |
| 18 – 21 | 829 | 15 | 238 | 576 | 1 105 | 16 | 295 | 794 | 613 |
| männlich | 728 | 15 | 204 | 509 | 980 | 16 | 251 | 713 | 562 |
| weiblich | 101 | - | 34 | 67 | 125 | - | 44 | 81 | 51 |
| 21 – 25 | 1 338 | 18 | 416 | 904 | 1 865 | 20 | 526 | 1 319 | 971 |
| männlich | 1 182 | 15 | 372 | 795 | 1 648 | 15 | 474 | 1 159 | 859 |
| weiblich | 156 | 3 | 44 | 109 | 217 | 5 | 52 | 160 | 112 |
| 25 – 30 | 1 834 | 23 | 536 | 1 275 | 2 386 | 23 | 637 | 1 726 | 1 264 |
| männlich | 1 627 | 23 | 485 | 1 119 | 2 124 | 23 | 576 | 1 525 | 1 120 |
| weiblich | 207 | - | 51 | 156 | 262 | - | 61 | 201 | 144 |
| 30 – 35 | 1 542 | 27 | 455 | 1 060 | 2 013 | 32 | 561 | 1 420 | 1 066 |
| männlich | 1 344 | 25 | 400 | 919 | 1 754 | 30 | 500 | 1 224 | 917 |
| weiblich | 197 | 2 | 55 | 140 | 258 | 2 | 61 | 195 | 148 |
| 35 – 40 | 1 282 | 13 | 389 | 880 | 1 614 | 13 | 433 | 1 168 | 823 |
| männlich | 1 093 | 11 | 337 | 745 | 1 367 | 11 | 374 | 982 | 701 |
| weiblich | 189 | 2 | 52 | 135 | 247 | 2 | 59 | 186 | 122 |
| 40 – 45 | 975 | 14 | 282 | 679 | 1 236 | 15 | 331 | 890 | 659 |
| männlich | 825 | 14 | 243 | 568 | 1 047 | 15 | 286 | 746 | 538 |
| weiblich | 150 | - | 39 | 111 | 189 | - | 45 | 144 | 121 |
| 45 – 50 | 1 091 | 18 | 328 | 745 | 1 337 | 21 | 361 | 955 | 646 |
| männlich | 924 | 16 | 282 | 626 | 1 124 | 18 | 310 | 796 | 519 |
| weiblich | 167 | 2 | 46 | 119 | 213 | 3 | 51 | 159 | 127 |
| 50 – 55 | 1 180 | 16 | 323 | 841 | 1 404 | 16 | 357 | 1 031 | 603 |
| männlich | 996 | 12 | 278 | 706 | 1 181 | 12 | 306 | 863 | 473 |
| weiblich | 184 | 4 | 45 | 135 | 223 | 4 | 51 | 168 | 129 |
| 55 – 60 | 977 | 18 | 275 | 684 | 1 142 | 18 | 308 | 816 | 474 |
| männlich | 829 | 15 | 238 | 576 | 972 | 15 | 267 | 690 | 388 |
| weiblich | 147 | 3 | 37 | 107 | 169 | 3 | 41 | 125 | 86 |
| 60 – 65 | 650 | 6 | 199 | 445 | 753 | 6 | 209 | 538 | 299 |
| männlich | 565 | 6 | 173 | 386 | 653 | 6 | 180 | 467 | 244 |
| weiblich | 85 | - | 26 | 59 | 100 | - | 29 | 71 | 55 |
| 65 – 70 | 360 | 3 | 112 | 245 | 419 | 3 | 122 | 294 | 160 |
| männlich | 314 | 2 | 95 | 217 | 366 | 2 | 103 | 261 | 123 |
| weiblich | 46 | 1 | 17 | 28 | 53 | 1 | 19 | 33 | 37 |
| 70 – 75 | 197 | 3 | 48 | 146 | 226 | 3 | 51 | 172 | 89 |
| männlich | 181 | 3 | 44 | 134 | 207 | 3 | 45 | 159 | 68 |
| weiblich | 16 | - | 4 | 12 | 19 | - | 6 | 13 | 21 |
| 75 und mehr | 204 | 6 | 47 | 151 | 240 | 6 | 52 | 182 | 119 |
| männlich | 178 | 6 | 42 | 130 | 208 | 6 | 47 | 155 | 92 |
| weiblich | 26 | - | 5 | 21 | 32 | - | 5 | 27 | 27 |
| Zusammen | 12 632 | 184 | 3 708 | 8 740 | 15 952 | 196 | 4 313 | 11 443 | 7 827 |
| männlich | 10 942 | 167 | 3 248 | 7 527 | 13 822 | 176 | 3 783 | 9 863 | 6 644 |
| weiblich | 1 688 | 17 | 460 | 1 211 | 2 128 | 20 | 530 | 1 578 | 1 181 |
| Ohne Angabe | 23 | - | 6 | 17 | 30 | - | 6 | 24 | 14 |
| männlich | 18 | - | 6 | 12 | 24 | - | 6 | 18 | 9 |
| weiblich | 1 | - | - | 1 | 2 | - | - | 2 | 1 |

Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Jahrestabellen

1.6 Alkoholisierete Beteiligte als Hauptverursacher an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Unfallfolgen

1.6.2 Fahrer von Personenkraftwagen

| | Unfälle mit Personenschaden | | | | Verunglückte | | | | Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) |
|------------------------|-----------------------------|---------------|----------------------|----------------------|---------------|------------|-----------------|-----------------|---|
| | insgesamt | mit Getöteten | mit Schwerverletzten | mit Leichtverletzten | insgesamt | Getötete | Schwerverletzte | Leichtverletzte | |
| Insgesamt | 7 425 | 115 | 2 018 | 5 292 | 10 269 | 125 | 2 562 | 7 582 | 7 459 |
| männlich | 6 227 | 99 | 1 730 | 4 398 | 8 672 | 106 | 2 207 | 6 359 | 6 277 |
| weiblich | 1 197 | 16 | 288 | 893 | 1 596 | 19 | 355 | 1 222 | 1 176 |
| unter 15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| männlich | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| weiblich | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 15 – 18 | 30 | 1 | 8 | 21 | 47 | 1 | 13 | 33 | 40 |
| männlich | 28 | 1 | 8 | 19 | 44 | 1 | 13 | 30 | 39 |
| weiblich | 2 | - | - | 2 | 3 | - | - | 3 | 1 |
| 18 – 21 | 581 | 12 | 166 | 403 | 837 | 13 | 220 | 604 | 605 |
| männlich | 506 | 12 | 142 | 352 | 738 | 13 | 186 | 539 | 554 |
| weiblich | 75 | - | 24 | 51 | 99 | - | 34 | 65 | 51 |
| 21 – 25 | 972 | 16 | 299 | 657 | 1 459 | 18 | 406 | 1 035 | 952 |
| männlich | 851 | 13 | 265 | 573 | 1 281 | 13 | 364 | 904 | 841 |
| weiblich | 121 | 3 | 34 | 84 | 178 | 5 | 42 | 131 | 111 |
| 25 – 30 | 1 258 | 20 | 351 | 887 | 1 748 | 20 | 444 | 1 284 | 1 215 |
| männlich | 1 110 | 20 | 318 | 772 | 1 550 | 20 | 402 | 1 128 | 1 071 |
| weiblich | 148 | - | 33 | 115 | 198 | - | 42 | 156 | 144 |
| 30 – 35 | 1 014 | 16 | 278 | 720 | 1 416 | 19 | 371 | 1 026 | 1 017 |
| männlich | 868 | 14 | 236 | 618 | 1 219 | 17 | 323 | 879 | 868 |
| weiblich | 146 | 2 | 42 | 102 | 197 | 2 | 48 | 147 | 148 |
| 35 – 40 | 785 | 9 | 221 | 555 | 1 069 | 9 | 259 | 801 | 773 |
| männlich | 639 | 7 | 188 | 444 | 868 | 7 | 219 | 642 | 651 |
| weiblich | 146 | 2 | 33 | 111 | 201 | 2 | 40 | 159 | 122 |
| 40 – 45 | 552 | 8 | 149 | 395 | 767 | 9 | 192 | 566 | 612 |
| männlich | 442 | 8 | 122 | 312 | 619 | 9 | 159 | 451 | 491 |
| weiblich | 110 | - | 27 | 83 | 148 | - | 33 | 115 | 121 |
| 45 – 50 | 575 | 10 | 148 | 417 | 755 | 13 | 176 | 566 | 593 |
| männlich | 451 | 8 | 118 | 325 | 588 | 10 | 141 | 437 | 469 |
| weiblich | 124 | 2 | 30 | 92 | 167 | 3 | 35 | 129 | 124 |
| 50 – 55 | 546 | 11 | 130 | 405 | 734 | 11 | 163 | 560 | 553 |
| männlich | 428 | 7 | 106 | 315 | 580 | 7 | 133 | 440 | 423 |
| weiblich | 118 | 4 | 24 | 90 | 154 | 4 | 30 | 120 | 129 |
| 55 – 60 | 445 | 7 | 104 | 334 | 577 | 7 | 130 | 440 | 439 |
| männlich | 350 | 4 | 88 | 258 | 465 | 4 | 111 | 350 | 355 |
| weiblich | 95 | 3 | 16 | 76 | 112 | 3 | 19 | 90 | 84 |
| 60 – 65 | 303 | 2 | 80 | 221 | 389 | 2 | 89 | 298 | 285 |
| männlich | 248 | 2 | 69 | 177 | 321 | 2 | 75 | 244 | 230 |
| weiblich | 55 | - | 11 | 44 | 68 | - | 14 | 54 | 55 |
| 65 – 70 | 157 | 1 | 45 | 111 | 210 | 1 | 54 | 155 | 156 |
| männlich | 131 | 1 | 37 | 93 | 177 | 1 | 44 | 132 | 119 |
| weiblich | 26 | - | 8 | 18 | 33 | - | 10 | 23 | 37 |
| 70 – 75 | 85 | - | 17 | 68 | 108 | - | 20 | 88 | 87 |
| männlich | 75 | - | 15 | 60 | 95 | - | 16 | 79 | 66 |
| weiblich | 10 | - | 2 | 8 | 13 | - | 4 | 9 | 21 |
| 75 und mehr | 116 | 2 | 22 | 92 | 145 | 2 | 25 | 118 | 118 |
| männlich | 95 | 2 | 18 | 75 | 120 | 2 | 21 | 97 | 91 |
| weiblich | 21 | - | 4 | 17 | 25 | - | 4 | 21 | 27 |
| Zusammen | 7 419 | 115 | 2 018 | 5 286 | 10 261 | 125 | 2 562 | 7 574 | 7 445 |
| männlich | 6 222 | 99 | 1 730 | 4 393 | 8 665 | 106 | 2 207 | 6 352 | 6 268 |
| weiblich | 1 197 | 16 | 288 | 893 | 1 596 | 19 | 355 | 1 222 | 1 175 |
| Ohne Angabe | 6 | - | - | 6 | 8 | - | - | 8 | 14 |
| männlich | 5 | - | - | 5 | 7 | - | - | 7 | 9 |
| weiblich | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 |

Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

Zeitreihen

2.1 Straßenverkehrsunfälle insgesamt sowie Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 1975 – 2017

2.1.1 Insgesamt

| | Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt | Darunter | | | | | | Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden | |
|--------------------------------|--|-----------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|-------------------------------|---|--|
| | | Unfälle mit Personenschaden | dabei Verunglückte | | | | im engeren Sinne ² | sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ^{3,4} | |
| | | | insgesamt | Getötete ¹ | Schwerverletzte | Leichtverletzte | | | |
| 1975 | . | 375 182 | 521 808 | 17 011 | | 504 797 | . | . | |
| 1976 | . | 399 725 | 548 150 | 17 144 | | 531 006 | . | . | |
| 1977 | . | 419 309 | 575 690 | 17 397 | | 558 293 | . | . | |
| 1978 | . | 418 702 | 572 915 | 17 303 | | 555 612 | . | . | |
| 1979 | . | 403 131 | 545 629 | 15 558 | | 530 071 | . | . | |
| 1980 | . | 412 672 | 555 966 | 15 050 | | 540 916 | . | . | |
| 1981 | . | 395 926 | 529 810 | 13 635 | | 516 175 | . | . | |
| 1982 | . | 392 470 | 521 568 | 13 450 | | 508 118 | . | . | |
| 1983 | . | 407 820 | 543 583 | 13 553 | | 530 030 | . | . | |
| 1984 | . | 393 523 | 519 247 | 12 041 | | 507 206 | . | . | |
| 1985 | . | 360 270 | 471 466 | 10 070 | | 461 396 | . | . | |
| 1986 | . | 374 364 | 493 045 | 10 620 | | 482 425 | . | . | |
| 1987 | . | 356 606 | 471 776 | 9 498 | | 462 278 | . | . | |
| 1988 | . | 375 187 | 497 606 | 9 862 | | 487 744 | . | . | |
| 1989 | . | 377 366 | 500 213 | 9 779 | | 490 434 | . | . | |
| 1990 | . | 389 350 | 521 977 | 11 046 | | 510 931 | . | . | |
| 1991 | 2 311 466 | 385 147 | 516 835 | 11 300 | 131 093 | 374 442 | 221 338 | . | |
| 1992 | 2 384 579 | 395 462 | 527 428 | 10 631 | 130 351 | 386 446 | 248 621 | . | |
| 1993 | 2 345 396 | 385 384 | 515 540 | 9 949 | 125 854 | 379 737 | 265 203 | . | |
| 1994 | 2 270 818 | 392 754 | 526 229 | 9 814 | 126 723 | 389 692 | <u>258 732</u> | . | |
| 1995 | 2 238 301 | 388 003 | 521 595 | 9 454 | 122 973 | 389 168 | 130 732 | 33 014 | |
| 1996 | 2 269 570 | 373 082 | 501 916 | 8 758 | 116 456 | 376 702 | 119 180 | 33 299 | |
| 1997 | 2 232 379 | 380 835 | 509 643 | 8 549 | 115 414 | 385 680 | 109 389 | 31 299 | |
| 1998 | 2 257 649 | 377 257 | 505 111 | 7 792 | 108 890 | 388 429 | 108 872 | 27 105 | |
| 1999 | 2 413 473 | 395 689 | 528 899 | 7 772 | 109 550 | 411 577 | 110 725 | 26 722 | |
| 2000 | 2 350 227 | 382 949 | 511 577 | 7 503 | 102 416 | 401 658 | 107 582 | 25 716 | |
| 2001 | 2 373 556 | 375 345 | 501 752 | 6 977 | 95 040 | 399 735 | 110 603 | 24 220 | |
| 2002 | 2 289 474 | 362 054 | 483 255 | 6 842 | 88 382 | 388 031 | 106 591 | 23 206 | |
| 2003 | 2 259 567 | 354 534 | 468 783 | 6 613 | 85 577 | 376 593 | 102 615 | 22 208 | |
| 2004 | 2 261 689 | 339 310 | 445 968 | 5 842 | 80 801 | 359 325 | 99 821 | 20 931 | |
| 2005 | 2 253 992 | 336 619 | 438 804 | 5 361 | 76 952 | 356 491 | 100 073 | 19 408 | |
| 2006 | 2 235 318 | 327 984 | 427 428 | 5 091 | 74 502 | 347 835 | 96 460 | 18 895 | |
| 2007 | 2 335 005 | 335 845 | 436 368 | 4 949 | 75 443 | 355 976 | 97 278 | <u>18 725</u> | |
| 2008 | 2 293 663 | 320 614 | 413 524 | 4 477 | 70 644 | 338 403 | 91 144 | 18 205 | |
| 2009 | 2 313 453 | 310 806 | 401 823 | 4 152 | 68 567 | 329 104 | 89 519 | 17 169 | |
| 2010 | 2 411 271 | 288 297 | 374 818 | 3 648 | 62 620 | 308 550 | 92 107 | 16 034 | |
| 2011 | 2 361 457 | 306 266 | 396 374 | 4 009 | 68 985 | 323 380 | 81 487 | 16 261 | |
| 2012 | 2 401 843 | 299 637 | 387 978 | 3 600 | 66 279 | 318 099 | 82 147 | 16 143 | |
| 2013 | 2 414 011 | 291 105 | 377 481 | 3 339 | 64 057 | 310 085 | 80 824 | 15 564 | |
| 2014 | 2 406 685 | 302 435 | 392 912 | 3 377 | 67 732 | 321 803 | 70 479 | 14 947 | |
| 2015 | 2 516 831 | 305 659 | 396 891 | 3 459 | 67 706 | 325 726 | 68 776 | 14 732 | |
| 2016 | 2 585 327 | 308 145 | 399 872 | 3 206 | 67 426 | 329 240 | 71 638 | 15 518 | |
| 2017 | 2 643 098 | 302 656 | 393 492 | 3 180 | 66 513 | 323 799 | 74 461 | 15 599 | |
| Veränderung zu 2016 in % | + 2,2 | - 1,8 | - 1,6 | - 0,8 | - 1,4 | - 1,7 | + 3,9 | + 0,5 | |

Bis einschl. 1990 Früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1 Bis 1977 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR innerhalb von 72 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbene, ab 1978 innerhalb 30 Tagen Gestorbene.

2 1975 – 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. 1983 – 1990 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten. 1991 – 1994 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 4 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden.

3 Alle Kfz waren fahrbereit.

4 Bis 2007 sonstige Alkoholunfälle.

Zeitreihen

2.1 Straßenverkehrsunfälle insgesamt sowie Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 1975 – 2017

2.1.2 Alkoholunfälle

| | Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt | Darunter | | | | | | |
|--------------------------------|--|-----------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|--|--------------------------------------|
| | | Unfälle mit Personenschaden | dabei Verunglückte | | | | Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden | |
| | | | insgesamt | Getötete ¹ | Schwerverletzte | Leichtverletzte | im engeren Sinne ² | sonstige Alkoholunfälle ³ |
| 1975 | . | 51 593 | 76 578 | 3 641 | | 72 937 | . | . |
| 1976 | . | 52 439 | 76 474 | 3 550 | | 72 924 | . | . |
| 1977 | . | 54 068 | 79 128 | 3 793 | | 75 335 | . | . |
| 1978 | . | 53 019 | 77 126 | 3 561 | | 73 565 | . | . |
| 1979 | . | 51 264 | 74 000 | 3 343 | | 70 657 | . | . |
| 1980 | . | 53 021 | 76 174 | 3 290 | | 72 884 | . | . |
| 1981 | . | 49 985 | 71 658 | 2 993 | | 68 665 | . | . |
| 1982 | . | 48 506 | 69 136 | 2 927 | | 66 209 | . | . |
| 1983 | . | 47 840 | 68 004 | 2 856 | | 65 148 | . | . |
| 1984 | . | 43 943 | 61 497 | 2 504 | | 58 993 | . | . |
| 1985 | . | 39 156 | 53 927 | 1 978 | | 51 949 | . | . |
| 1986 | . | 38 608 | 53 407 | 2 026 | | 51 381 | . | . |
| 1987 | . | 36 846 | 51 617 | 1 816 | | 49 801 | . | . |
| 1988 | . | 36 855 | 50 933 | 1 774 | | 49 159 | . | . |
| 1989 | . | 37 694 | 51 963 | 1 765 | | 50 198 | . | . |
| 1990 | . | 38 511 | 53 795 | 1 940 | | 51 855 | . | . |
| 1991 | . | 41 603 | 58 609 | 2 229 | 21 350 | 35 030 | 22 114 | . |
| 1992 | . | 40 823 | 57 132 | 2 102 | 21 031 | 33 999 | 23 439 | . |
| 1993 | . | 40 998 | 57 112 | 2 048 | 20 935 | 34 129 | 25 374 | . |
| 1994 | . | 39 892 | 55 093 | 1 828 | 19 919 | 33 346 | 24 865 | . |
| 1995 | 91 897 | 36 966 | 51 346 | 1 716 | 18 342 | 31 288 | 21 917 | 33 014 |
| 1996 | 87 710 | 34 468 | 47 348 | 1 472 | 16 646 | 29 230 | 19 943 | 33 299 |
| 1997 | 81 891 | 32 884 | 45 020 | 1 447 | 15 368 | 28 205 | 17 708 | 31 299 |
| 1998 | 71 381 | 28 736 | 38 483 | 1 114 | 12 645 | 24 724 | 15 540 | 27 105 |
| 1999 | 69 976 | 28 350 | 38 110 | 1 114 | 12 110 | 24 886 | 14 904 | 26 722 |
| 2000 | 68 133 | 27 375 | 36 764 | 1 022 | 11 325 | 24 417 | 15 042 | 25 716 |
| 2001 | 64 386 | 25 690 | 34 426 | 909 | 10 365 | 23 152 | 14 476 | 24 220 |
| 2002 | 62 873 | 25 333 | 33 862 | 932 | 9 953 | 22 977 | 14 334 | 23 206 |
| 2003 | 59 758 | 24 245 | 32 060 | 817 | 9 343 | 21 900 | 13 305 | 22 208 |
| 2004 | 55 991 | 22 548 | 29 521 | 704 | 8 555 | 20 262 | 12 512 | 20 931 |
| 2005 | 53 394 | 22 004 | 28 436 | 603 | 8 002 | 19 831 | 11 982 | 19 408 |
| 2006 | 51 053 | 20 685 | 26 896 | 599 | 7 564 | 18 733 | 11 473 | 18 895 |
| 2007 | 51 153 | 20 785 | 26 594 | 565 | 7 402 | 18 627 | 11 643 | 18 725 |
| 2008 | 48 226 | 19 603 | 25 110 | 523 | 6 981 | 17 606 | 10 978 | 17 645 |
| 2009 | 43 821 | 17 434 | 22 175 | 440 | 6 159 | 15 576 | 9 880 | 16 507 |
| 2010 | 39 345 | 15 070 | 19 216 | 342 | 5 001 | 13 873 | 8 924 | 15 351 |
| 2011 | 40 548 | 15 898 | 20 209 | 400 | 5 515 | 14 294 | 9 271 | 15 379 |
| 2012 | 39 757 | 15 130 | 19 321 | 338 | 5 393 | 13 590 | 9 419 | 15 208 |
| 2013 | 36 895 | 13 980 | 17 834 | 314 | 4 843 | 12 677 | 8 441 | 14 474 |
| 2014 | 35 310 | 13 612 | 17 116 | 260 | 4 688 | 12 168 | 7 867 | 13 831 |
| 2015 | 34 476 | 13 239 | 16 682 | 256 | 4 590 | 11 836 | 7 748 | 13 489 |
| 2016 | 35 302 | 13 403 | 16 995 | 225 | 4 506 | 12 264 | 7 863 | 14 036 |
| 2017 | 35 326 | 13 343 | 16 802 | 231 | 4 531 | 12 040 | 7 958 | 14 025 |
| Veränderung zu 2016 in % | + 0,1 | - 0,4 | - 1,1 | + 2,7 | + 0,6 | - 1,8 | + 1,2 | - 0,1 |

Bis einschl. 1990 Früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1 Bis 1977 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR innerhalb von 72 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbene, ab 1978 innerhalb 30 Tagen Gestorbene.

2 1975 – 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. 1983 – 1990 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten. 1991 – 1994 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 4 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden.

3 Alle Kfz waren fahrbereit.

Zeitreihen

2.1 Straßenverkehrsunfälle insgesamt sowie Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 1975 – 2017

2.1.3 Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)

| | Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt | Darunter | | | | | Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ² | Sonstige Unfälle unter den Einfluss anderer berauschender Mittel ³ |
|--------------------------------|--|-----------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|---|---|
| | | Unfälle mit Personenschaden | dabei Verunglückte | | | | | |
| | | | insgesamt | Getötete ¹ | Schwerverletzte | Leichtverletzte | | |
| 1975 | . | 323 | 418 | 14 | 404 | 298 | . | |
| 1976 | . | 300 | 387 | 21 | 366 | 348 | . | |
| 1977 | . | 322 | 429 | 17 | 412 | 353 | . | |
| 1978 | . | 330 | 461 | 13 | 448 | 380 | . | |
| 1979 | . | 310 | 432 | 18 | 414 | 379 | . | |
| 1980 | . | 360 | 494 | 19 | 475 | 433 | . | |
| 1981 | . | 301 | 407 | 11 | 396 | 411 | . | |
| 1982 | . | 356 | 469 | 7 | 462 | <u>399</u> | . | |
| 1983 | . | 285 | 373 | 10 | 363 | 168 | . | |
| 1984 | . | 274 | 369 | 10 | 359 | 161 | . | |
| 1985 | . | 249 | 320 | 3 | 317 | 191 | . | |
| 1986 | . | 244 | 346 | 11 | 335 | 211 | . | |
| 1987 | . | 294 | 401 | 12 | 389 | 218 | . | |
| 1988 | . | 294 | 418 | 5 | 413 | 256 | . | |
| 1989 | . | 333 | 486 | 15 | 471 | 260 | . | |
| 1990 | . | 341 | 498 | 13 | 485 | 276 | . | |
| 1991 | . | 434 | 646 | 18 | 224 | 404 | 217 | . |
| 1992 | . | 580 | 816 | 20 | 253 | 543 | 329 | . |
| 1993 | . | 545 | 844 | 34 | 260 | 550 | <u>296</u> | . |
| 1994 | . | 581 | 824 | 15 | 282 | 527 | <u>311</u> | . |
| 1995 | . | 607 | 909 | 17 | 314 | 578 | <u>278</u> | . |
| 1996 | . | 611 | 927 | 29 | 340 | 558 | 272 | . |
| 1997 | . | 612 | 909 | 25 | 326 | 558 | 289 | . |
| 1998 | . | 730 | 1 118 | 61 | 415 | 642 | 338 | . |
| 1999 | . | 880 | 1 352 | 60 | 521 | 771 | 413 | . |
| 2000 | . | 1 015 | 1 603 | 55 | 544 | 1 004 | 509 | . |
| 2001 | . | 1 080 | 1 653 | 63 | 586 | 1 004 | 597 | . |
| 2002 | . | 1 262 | 1 931 | 68 | 595 | 1 268 | 702 | . |
| 2003 | . | 1 409 | 2 109 | 67 | 625 | 1 417 | 784 | . |
| 2004 | . | 1 521 | 2 220 | 60 | 667 | 1 493 | 840 | . |
| 2005 | . | 1 373 | 1 989 | 51 | 581 | 1 357 | 769 | . |
| 2006 | . | 1 372 | 2 011 | 62 | 565 | 1 384 | 762 | . |
| 2007 | . | 1 415 | 2 008 | 48 | 549 | 1 411 | 834 | . |
| 2008 | 3 397 | 1 487 | 2 125 | 46 | 586 | 1 493 | 845 | 1 065 |
| 2009 | 3 229 | 1 320 | 1 774 | 30 | 466 | 1 278 | 780 | 1 129 |
| 2010 | 3 045 | 1 188 | 1 667 | 43 | 404 | 1 220 | 715 | 1 142 |
| 2011 | 3 799 | 1 440 | 1 968 | 47 | 570 | 1 351 | 963 | 1 396 |
| 2012 | 3 785 | 1 425 | 1 978 | 34 | 518 | 1 426 | 903 | 1 457 |
| 2013 | 3 896 | 1 388 | 1 913 | 35 | 457 | 1 421 | 916 | 1 592 |
| 2014 | 4 057 | 1 540 | 2 155 | 42 | 597 | 1 516 | 942 | 1 575 |
| 2015 | 4 387 | 1 679 | 2 347 | 43 | 638 | 1 666 | 985 | 1 723 |
| 2016 | 5 009 | 1 843 | 2 548 | 31 | 681 | 1 836 | 1 117 | 2 049 |
| 2017 | 5 463 | 1 991 | 2 768 | 40 | 750 | 1 978 | 1 233 | 2 239 |
| Veränderung zu 2016 in % | + 9,1 | + 8,0 | + 8,6 | + 29,0 | + 10,1 | + 7,7 | + 10,4 | + 9,3 |

Bis einschl. 1990 Früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1 Bis 1977 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR innerhalb von 72 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbene, ab 1978 innerhalb 30 Tagen Gestorbene.

2 1975 – 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. 1983 – 1990 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten. 1991 – 1994 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 4 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden.

3 Alle Kfz waren fahrbereit.

Zeitreihen

2.1 Straßenverkehrsunfälle insgesamt sowie Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel und dabei Verunglückte 1975 – 2017

2.1.4 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen in %

| | Polizeilich erfasste Unfälle insgesamt | Darunter | | | | | | |
|------------|--|-----------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|--|--------------------------------------|
| | | Unfälle mit Personenschaden | dabei Verunglückte | | | | Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden | |
| | | | insgesamt | Getötete ¹ | Schwerverletzte | Leichtverletzte | im engeren Sinne ² | sonstige Alkoholunfälle ³ |
| 1975 | X | 13,8 | 14,7 | 21,4 | | 14,4 | X | X |
| 1976 | X | 13,1 | 14,0 | 20,7 | | 13,7 | X | X |
| 1977 | X | 12,9 | 13,7 | 21,8 | | 13,5 | X | X |
| 1978 | X | 12,7 | 13,5 | 20,6 | | 13,2 | X | X |
| 1979 | X | 12,7 | 13,6 | 21,5 | | 13,3 | X | X |
| 1980 | X | 12,8 | 13,7 | 21,9 | | 13,5 | X | X |
| 1981 | X | 12,6 | 13,5 | 22,0 | | 13,3 | X | X |
| 1982 | X | 12,4 | 13,3 | 21,8 | | 13,0 | X | X |
| 1983 | X | 11,7 | 12,5 | 21,1 | | 12,3 | X | X |
| 1984 | X | 11,2 | 11,8 | 20,8 | | 11,6 | X | X |
| 1985 | X | 10,9 | 11,4 | 19,6 | | 11,3 | X | X |
| 1986 | X | 10,3 | 10,8 | 19,1 | | 10,7 | X | X |
| 1987 | X | 10,3 | 10,9 | 19,1 | | 10,8 | X | X |
| 1988 | X | 9,8 | 10,2 | 18,0 | | 10,1 | X | X |
| 1989 | X | 10,0 | 10,4 | 18,0 | | 10,2 | X | X |
| 1990 | X | 9,9 | 10,3 | 17,6 | | 10,1 | X | X |
| 1991 | X | 10,8 | 11,3 | 19,7 | 16,3 | 9,4 | 10,0 | X |
| 1992 | X | 10,3 | 10,8 | 19,8 | 16,1 | 8,8 | 9,4 | X |
| 1993 | X | 10,6 | 11,1 | 20,6 | 16,6 | 9,0 | 9,6 | X |
| 1994 | X | 10,2 | 10,5 | 18,6 | 15,7 | 8,6 | 9,6 | X |
| 1995 | 4,1 | 9,5 | 9,8 | 18,2 | 14,9 | 8,0 | 16,8 | 100 |
| 1996 | 3,9 | 9,2 | 9,4 | 16,8 | 14,3 | 7,8 | 16,7 | 100 |
| 1997 | 3,7 | 8,6 | 8,8 | 16,9 | 13,3 | 7,3 | 16,2 | 100 |
| 1998 | 3,2 | 7,6 | 7,6 | 14,3 | 11,6 | 6,4 | 14,3 | 100 |
| 1999 | 2,9 | 7,2 | 7,2 | 14,3 | 11,1 | 6,0 | 13,5 | 100 |
| 2000 | 2,9 | 7,1 | 7,2 | 13,6 | 11,1 | 6,1 | 14,0 | 100 |
| 2001 | 2,7 | 6,8 | 6,9 | 13,0 | 10,9 | 5,8 | 13,1 | 100 |
| 2002 | 2,7 | 7,0 | 7,0 | 13,6 | 11,3 | 5,9 | 13,4 | 100 |
| 2003 | 2,6 | 6,8 | 6,8 | 12,4 | 10,9 | 5,8 | 13,0 | 100 |
| 2004 | 2,5 | 6,6 | 6,6 | 12,1 | 10,6 | 5,6 | 12,5 | 100 |
| 2005 | 2,4 | 6,5 | 6,5 | 11,2 | 10,4 | 5,6 | 12,0 | 100 |
| 2006 | 2,3 | 6,3 | 6,3 | 11,8 | 10,2 | 5,4 | 11,9 | 100 |
| 2007 | 2,2 | 6,2 | 6,1 | 11,4 | 9,8 | 5,2 | 12,0 | 100 |
| 2008 | 2,1 | 6,1 | 6,1 | 11,7 | 9,9 | 5,2 | 12,0 | 96,9 |
| 2009 | 1,9 | 5,6 | 5,5 | 10,6 | 9,0 | 4,7 | 11,0 | 96,1 |
| 2010 | 1,6 | 5,2 | 5,1 | 9,4 | 8,0 | 4,5 | 9,7 | 95,7 |
| 2011 | 1,7 | 5,2 | 5,1 | 10,0 | 8,0 | 4,4 | 11,4 | 94,6 |
| 2012 | 1,7 | 5,0 | 5,0 | 9,4 | 8,1 | 4,3 | 11,5 | 94,2 |
| 2013 | 1,5 | 4,8 | 4,7 | 9,4 | 7,6 | 4,1 | 10,4 | 93,0 |
| 2014 | 1,5 | 4,5 | 4,4 | 7,7 | 6,9 | 3,8 | 11,2 | 92,5 |
| 2015 | 1,4 | 4,3 | 4,2 | 7,4 | 6,8 | 3,6 | 11,3 | 91,6 |
| 2016 | 1,4 | 4,3 | 4,3 | 7,0 | 6,7 | 3,7 | 11,0 | 90,4 |
| 2017 | 1,3 | 4,4 | 4,3 | 7,3 | 6,8 | 3,7 | 10,7 | 89,9 |

Bis einschl. 1990 Früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1 Bis 1977 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR innerhalb von 72 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbene, ab 1978 innerhalb 30 Tagen Gestorbene.

2 1975 – 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. 1983 – 1990 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten. 1991 – 1994 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 4 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden.

3 Alle Kfz waren fahrbereit.

Zeitreihen

2.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 – 2017 insgesamt sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel

| | Insgesamt ¹ | Krafträder mit Versicherungskennzeichen ² | Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ³ | Personen- kraftwagen | Güterkraft- fahrzeug | Fahrrad ⁴ | Fußgänger ⁵ |
|---|------------------------|---|---|-------------------------|-------------------------|----------------------|------------------------|
| Beteiligte insgesamt | | | | | | | |
| 1991 | 751 939 | 16 439 | 38 785 | 510 357 | 41 984 | 76 746 | 50 163 |
| 1992 | 773 819 | 16 791 | 35 720 | 526 322 | 42 763 | 84 956 | 50 104 |
| 1993 | 752 104 | 15 364 | 34 090 | 518 333 | 42 448 | 78 039 | 47 161 |
| 1994 | 769 502 | 16 570 | 37 053 | 525 445 | 45 902 | 80 811 | 46 798 |
| 1995 | 761 792 | 16 008 | 37 125 | 519 367 | 47 265 | 78 579 | 45 758 |
| 1996 | 730 251 | 15 709 | 36 255 | 501 047 | 45 022 | 71 511 | 43 785 |
| 1997 | 747 256 | 18 106 | 41 113 | 503 077 | 45 992 | 78 865 | 43 018 |
| 1998 | 740 237 | 18 997 | 38 812 | 503 402 | 46 489 | 73 825 | 42 108 |
| 1999 | 775 950 | 19 588 | 42 918 | 520 507 | 50 729 | 81 962 | 42 671 |
| 2000 | 750 315 | 19 405 | 40 372 | 503 567 | 48 573 | 79 612 | 41 499 |
| 2001 | 733 761 | 18 796 | 38 028 | 494 526 | 47 023 | 77 986 | 40 297 |
| 2002 | 708 800 | 17 968 | 37 620 | 475 806 | 43 672 | 76 885 | 39 617 |
| 2003 | 688 254 | 18 174 | 38 464 | 451 402 | 42 088 | 83 033 | 38 201 |
| 2004 | 659 646 | 17 685 | 34 889 | 432 829 | 40 174 | 80 299 | 37 160 |
| 2005 | 652 487 | 17 866 | 35 242 | 419 401 | 40 494 | 85 666 | 37 024 |
| 2006 | 634 947 | 19 241 | 33 782 | 404 959 | 40 185 | 84 108 | 36 239 |
| 2007 | 648 796 | 21 424 | 34 443 | 412 966 | 40 061 | 86 209 | 36 865 |
| 2008 | 616 741 | 22 107 | 30 419 | 387 774 | 37 824 | 86 569 | 35 778 |
| 2009 | 595 702 | 19 832 | 30 027 | 377 712 | 34 944 | 82 520 | 34 651 |
| 2010 | 554 491 | 17 188 | 26 710 | 354 919 | 36 568 | 71 103 | 32 145 |
| 2011 | 589 755 | 18 538 | 30 301 | 370 632 | 36 059 | 83 219 | 34 459 |
| 2012 | 577 204 | 17 331 | 27 698 | 367 055 | 33 877 | 81 162 | 34 153 |
| 2013 | 561 504 | 15 241 | 27 186 | 359 808 | 32 892 | 77 439 | 33 499 |
| 2014 | 584 716 | 15 981 | 30 736 | 371 095 | 32 183 | 85 199 | 33 522 |
| 2015 | 590 962 | 15 607 | 30 200 | 378 156 | 32 500 | 84 616 | 33 796 |
| 2016 | 595 948 | 14 551 | 29 392 | 381 354 | 32 352 | 87 992 | 34 050 |
| 2017 | 583 208 | 13 868 | 29 024 | 372 144 | 32 234 | 86 460 | 33 228 |
| Alkoholisierter Beteiligte⁶ | | | | | | | |
| 1991 | 42 520 | 1 999 | 1 970 | 30 458 | 782 | 3 625 | 3 495 |
| 1992 | 41 738 | 2 026 | 1 641 | 29 562 | 797 | 4 152 | 3 367 |
| 1993 | 41 895 | 1 858 | 1 471 | 30 279 | 784 | 3 903 | 3 424 |
| 1994 | 40 725 | 1 826 | 1 505 | 28 825 | 921 | 4 318 | 3 125 |
| 1995 | 37 664 | 1 686 | 1 378 | 26 414 | 868 | 4 097 | 3 040 |
| 1996 | 35 077 | 1 630 | 1 262 | 24 423 | 804 | 3 926 | 2 856 |
| 1997 | 33 426 | 1 781 | 1 365 | 22 293 | 773 | 4 399 | 2 643 |
| 1998 | 29 166 | 1 777 | 1 214 | 18 559 | 665 | 4 216 | 2 573 |
| 1999 | 28 914 | 1 817 | 1 166 | 18 208 | 708 | 4 493 | 2 375 |
| 2000 | 27 749 | 1 702 | 1 091 | 17 555 | 719 | 4 197 | 2 344 |
| 2001 | 26 023 | 1 653 | 1 019 | 16 156 | 670 | 4 255 | 2 141 |
| 2002 | 25 701 | 1 591 | 1 015 | 15 975 | 595 | 4 295 | 2 106 |
| 2003 | 24 554 | 1 541 | 1 015 | 14 665 | 582 | 4 731 | 1 858 |
| 2004 | 22 849 | 1 333 | 849 | 13 778 | 529 | 4 463 | 1 731 |
| 2005 | 22 345 | 1 389 | 882 | 12 830 | 467 | 4 977 | 1 660 |
| 2006 | 20 966 | 1 353 | 846 | 11 940 | 485 | 4 660 | 1 547 |
| 2007 | 21 072 | 1 430 | 798 | 11 792 | 495 | 4 823 | 1 606 |
| 2008 | 19 864 | 1 400 | 694 | 11 035 | 497 | 4 629 | 1 461 |
| 2009 | 17 658 | 1 132 | 553 | 9 890 | 418 | 4 418 | 1 127 |
| 2010 | 15 221 | 985 | 495 | 8 734 | 416 | 3 489 | 975 |
| 2011 | 16 046 | 1 064 | 484 | 9 335 | 396 | 3 729 | 925 |
| 2012 | 15 259 | 901 | 484 | 8 793 | 393 | 3 726 | 873 |
| 2013 | 14 115 | 841 | 410 | 8 225 | 360 | 3 432 | 780 |
| 2014 | 13 742 | 856 | 426 | 7 775 | 343 | 3 532 | 726 |
| 2015 | 13 361 | 818 | 481 | 7 553 | 318 | 3 435 | 697 |
| 2016 | 13 532 | 725 | 410 | 7 734 | 375 | 3 556 | 652 |
| 2017 | 13 463 | 774 | 410 | 7 634 | 382 | 3 587 | 586 |

1 Einschl. Fahrer von sonstigen Fahrzeugen sowie andere Personen.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedeles und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedeles.

5 Ab 2014 einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.

6 Neue Länder und Berlin-Ost: 0,0-Promille-Regelung bis 31.12.1992.

Zeitreihen

Noch 2.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 – 2017
insgesamt sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel

| | Insgesamt ¹ | Krafträder mit Versicherung- kennzeichen ² | Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ³ | Personen- kraftwagen | Güterkraft- fahrzeug | Fahrrad ⁴ | Fußgänger ⁵ |
|---|------------------------|---|---|-------------------------|-------------------------|----------------------|------------------------|
| Beteiligte unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift) | | | | | | | |
| 1991 | 434 | 11 | 15 | 337 | 18 | 28 | 22 |
| 1992 | 580 | 16 | 9 | 446 | 12 | 40 | 50 |
| 1993 | 545 | 14 | 17 | 414 | 13 | 34 | 51 |
| 1994 | 581 | 15 | 20 | 459 | 12 | 35 | 38 |
| 1995 | 607 | 13 | 17 | 478 | 17 | 36 | 40 |
| 1996 | 614 | 14 | 26 | 484 | 10 | 48 | 31 |
| 1997 | 613 | 28 | 30 | 456 | 19 | 41 | 33 |
| 1998 | 732 | 24 | 27 | 563 | 18 | 58 | 39 |
| 1999 | 882 | 33 | 32 | 675 | 21 | 62 | 54 |
| 2000 | 1 018 | 44 | 30 | 793 | 24 | 73 | 45 |
| 2001 | 1 081 | 56 | 40 | 841 | 34 | 66 | 37 |
| 2002 | 1 263 | 59 | 52 | 955 | 28 | 107 | 55 |
| 2003 | 1 412 | 71 | 56 | 1 036 | 52 | 118 | 71 |
| 2004 | 1 530 | 82 | 69 | 1 120 | 35 | 147 | 73 |
| 2005 | 1 380 | 75 | 77 | 1 002 | 43 | 140 | 37 |
| 2006 | 1 377 | 71 | 56 | 1 005 | 28 | 154 | 57 |
| 2007 | 1 421 | 108 | 54 | 962 | 35 | 186 | 65 |
| 2008 | 1 493 | 109 | 65 | 1 016 | 48 | 189 | 53 |
| 2009 | 1 321 | 111 | 49 | 886 | 34 | 196 | 40 |
| 2010 | 1 189 | 88 | 46 | 821 | 54 | 141 | 38 |
| 2011 | 1 442 | 109 | 56 | 974 | 48 | 200 | 50 |
| 2012 | 1 429 | 95 | 51 | 1 005 | 44 | 192 | 37 |
| 2013 | 1 390 | 89 | 58 | 969 | 39 | 187 | 41 |
| 2014 | 1 543 | 109 | 68 | 1 046 | 47 | 233 | 36 |
| 2015 | 1 684 | 131 | 80 | 1 156 | 48 | 220 | 43 |
| 2016 | 1 849 | 129 | 71 | 1 249 | 76 | 276 | 39 |
| 2017 | 1 998 | 144 | 86 | 1 377 | 68 | 274 | 37 |

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert⁶

| | | | | | | | |
|------------|----|-----|----|----|----|----|----|
| 1991 | 57 | 122 | 51 | 60 | 19 | 47 | 70 |
| 1992 | 54 | 121 | 46 | 56 | 19 | 49 | 67 |
| 1993 | 56 | 121 | 43 | 58 | 18 | 50 | 73 |
| 1994 | 53 | 110 | 41 | 55 | 20 | 53 | 67 |
| 1995 | 49 | 105 | 37 | 51 | 18 | 52 | 66 |
| 1996 | 48 | 104 | 35 | 49 | 18 | 55 | 65 |
| 1997 | 45 | 98 | 33 | 44 | 17 | 56 | 61 |
| 1998 | 39 | 94 | 31 | 37 | 14 | 57 | 61 |
| 1999 | 37 | 93 | 27 | 35 | 14 | 55 | 56 |
| 2000 | 37 | 88 | 27 | 35 | 15 | 53 | 56 |
| 2001 | 35 | 88 | 27 | 33 | 14 | 55 | 53 |
| 2002 | 36 | 89 | 27 | 34 | 14 | 56 | 53 |
| 2003 | 36 | 85 | 26 | 32 | 14 | 57 | 49 |
| 2004 | 35 | 75 | 24 | 32 | 13 | 56 | 47 |
| 2005 | 34 | 78 | 25 | 31 | 12 | 58 | 45 |
| 2006 | 33 | 70 | 25 | 29 | 12 | 55 | 43 |
| 2007 | 32 | 67 | 23 | 29 | 12 | 56 | 44 |
| 2008 | 32 | 63 | 23 | 28 | 13 | 53 | 41 |
| 2009 | 30 | 57 | 18 | 26 | 12 | 54 | 33 |
| 2010 | 27 | 57 | 19 | 25 | 11 | 49 | 30 |
| 2011 | 27 | 57 | 16 | 25 | 11 | 45 | 27 |
| 2012 | 26 | 52 | 17 | 24 | 12 | 46 | 26 |
| 2013 | 25 | 55 | 15 | 23 | 11 | 44 | 23 |
| 2014 | 24 | 54 | 14 | 21 | 11 | 41 | 22 |
| 2015 | 23 | 52 | 16 | 20 | 10 | 41 | 21 |
| 2016 | 23 | 50 | 14 | 20 | 12 | 40 | 19 |
| 2017 | 23 | 56 | 14 | 21 | 12 | 41 | 18 |

- 1 Einschl. Fahrer von sonstigen Fahrzeugen sowie andere Personen.
2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.
3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.
4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.
5 Ab 2014 einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten.
6 Neue Länder und Berlin-Ost: 0,0-Promille-Regelung bis 31.12.1992.

Zeitreihen

2.3 Verurteilte wegen Straßenverkehrsdelikten in Verbindung mit Trunkenheit 1980 – 2017

| | Verurteilte insgesamt | | | Trunkenheit mit Unfall | | | Trunkenheit ohne Unfall | | |
|------------------------------|-----------------------|----------|----------|------------------------|----------|----------|-------------------------|----------|----------|
| | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich |
| Früheres Bundesgebiet | | | | | | | | | |
| 1980 | 176 395 | 166 987 | 9 408 | 72 578 | 68 299 | 4 279 | 103 817 | 98 688 | 5 129 |
| 1981 | 171 311 | 161 421 | 9 890 | 71 715 | 67 042 | 4 673 | 99 596 | 94 379 | 5 217 |
| 1982 | 168 695 | 158 507 | 10 188 | 68 465 | 63 728 | 4 737 | 100 230 | 94 779 | 5 451 |
| 1983 | 169 656 | 158 409 | 11 247 | 67 278 | 62 036 | 5 242 | 102 378 | 96 373 | 6 005 |
| 1984 | 162 522 | 151 689 | 10 833 | 63 582 | 58 627 | 4 955 | 98 940 | 93 062 | 5 878 |
| 1985 | 154 838 | 144 050 | 10 788 | 61 017 | 56 052 | 4 965 | 93 821 | 87 998 | 5 823 |
| 1986 | 151 670 | 140 846 | 10 824 | 59 606 | 54 503 | 5 103 | 92 064 | 86 343 | 5 721 |
| 1987 | 147 904 | 137 030 | 10 874 | 58 657 | 53 641 | 5 016 | 89 247 | 83 389 | 5 858 |
| 1988 | 151 012 | 139 340 | 11 672 | 59 025 | 53 584 | 5 441 | 91 987 | 85 756 | 6 231 |
| 1989 | 152 710 | 140 695 | 12 015 | 60 740 | 55 087 | 5 653 | 91 970 | 85 608 | 6 362 |
| 1990 | 154 197 | 141 814 | 12 383 | 60 046 | 54 424 | 5 622 | 94 151 | 87 390 | 6 761 |
| 1991 | 160 800 | 148 264 | 12 536 | 59 046 | 53 710 | 5 336 | 101 754 | 94 554 | 7 200 |
| 1992 | 157 331 | 144 673 | 12 658 | 56 855 | 51 452 | 5 403 | 100 476 | 93 221 | 7 255 |
| 1993 | 153 023 | 140 340 | 12 683 | 53 547 | 48 349 | 5 198 | 99 476 | 91 991 | 7 485 |
| 1994 | 154 115 | 140 920 | 13 195 | 51 048 | 45 773 | 5 275 | 103 067 | 95 147 | 7 920 |
| 1995 1 | 150 888 | 137 678 | 13 210 | 46 619 | 41 666 | 4 953 | 104 269 | 96 012 | 8 257 |
| 1996 1 | 145 090 | 132 057 | 13 033 | 43 712 | 38 983 | 4 729 | 101 378 | 93 074 | 8 304 |
| 1997 1 | 146 041 | 132 412 | 13 629 | 43 080 | 38 358 | 4 722 | 102 961 | 94 054 | 8 907 |
| 1998 1 | 137 935 | 124 578 | 13 357 | 39 445 | 35 038 | 4 407 | 98 490 | 89 540 | 8 950 |
| 1999 1 | 123 646 | 110 953 | 12 693 | 37 118 | 32 652 | 4 466 | 86 528 | 78 301 | 8 227 |
| 2000 1 | 116 294 | 103 875 | 12 419 | 35 321 | 30 913 | 4 408 | 80 973 | 72 962 | 8 011 |
| 2001 1 | 110 844 | 98 830 | 12 014 | 34 607 | 30 245 | 4 362 | 76 237 | 68 585 | 7 652 |
| 2002 1 | 106 865 | 94 960 | 11 905 | 32 801 | 28 526 | 4 275 | 74 064 | 66 434 | 7 630 |
| 2003 1 | 105 510 | 93 215 | 12 295 | 32 588 | 28 305 | 4 283 | 72 922 | 64 910 | 8 012 |
| 2004 1 | 107 064 | 94 199 | 12 865 | 30 980 | 26 736 | 4 244 | 76 084 | 67 463 | 8 621 |
| 2005 1 | 103 727 | 90 832 | 12 895 | 29 181 | 25 094 | 4 087 | 74 546 | 65 738 | 8 808 |
| 2006 1 | 95 341 | 82 999 | 12 342 | 26 078 | 22 190 | 3 888 | 69 263 | 60 809 | 8 454 |
| Deutschland | | | | | | | | | |
| 2007 | 116 846 | 102 678 | 14 168 | 30 085 | 25 751 | 4 334 | 86 761 | 76 927 | 9 834 |
| 2008 | 111 820 | 97 927 | 13 893 | 27 846 | 23 880 | 3 966 | 83 974 | 74 047 | 9 927 |
| 2009 | 101 791 | 88 935 | 12 856 | 24 654 | 21 035 | 3 619 | 77 137 | 67 900 | 9 237 |
| 2010 | 91 836 | 79 767 | 12 069 | 22 051 | 18 707 | 3 344 | 69 785 | 61 060 | 8 725 |
| 2011 | 88 815 | 76 918 | 11 897 | 21 220 | 17 914 | 3 306 | 67 595 | 59 004 | 8 591 |
| 2012 | 85 568 | 74 017 | 11 551 | 20 039 | 16 862 | 3 177 | 65 529 | 57 155 | 8 374 |
| 2013 | 80 417 | 69 362 | 11 055 | 18 980 | 16 038 | 2 942 | 61 437 | 53 324 | 8 113 |
| 2014 | 77 223 | 66 259 | 10 964 | 17 165 | 14 286 | 2 879 | 60 058 | 51 973 | 8 085 |
| 2015 | 73 266 | 62 785 | 10 481 | 16 901 | 14 093 | 2 808 | 56 365 | 48 692 | 7 673 |
| 2016 | 71 011 | 61 012 | 9 999 | 19 578 | 16 455 | 3 123 | 51 433 | 44 557 | 6 876 |
| 2017 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Unter Trunkenheit ist zu verstehen: Infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel.
1 Einschl. Gesamt-Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 3, Strafverfolgung

Zeitreihen

2.4 Gerichtliche Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen nach Altersgruppen der Personen 1980 – 2017

| | Insgesamt ¹ | Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | |
|--|------------------------|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------|
| | | unter 18 | 18 – 21 | 21 – 25 | 25 – 30 | 30 – 40 | 40 – 50 | 50 – 60 | 60 – 70 | 70 und mehr |
| dar. in Verbindung mit Trunkenheit im Straßenverkehr, ab 2004 in Verbindung mit Alkohol oder anderen Drogen | | | | | | | | | | |
| 1980 | 142 038 | 1 337 | 14 805 | 22 695 | 21 547 | 39 634 | 28 586 | 10 740 | 2 311 | 383 |
| 1981 | 139 617 | 1 161 | 14 971 | 22 506 | 21 070 | 37 430 | 29 089 | 10 490 | 2 462 | 438 |
| 1982 | 135 069 | 1 043 | 14 165 | 21 612 | 20 433 | 35 173 | 29 483 | 10 225 | 2 500 | 435 |
| 1983 | 137 220 | 931 | 14 217 | 22 125 | 20 934 | 34 972 | 30 233 | 10 687 | 2 615 | 506 |
| 1984 | 129 856 | 903 | 13 140 | 21 246 | 19 770 | 31 940 | 29 527 | 10 451 | 2 426 | 453 |
| 1985 | 121 781 | 769 | 11 920 | 19 981 | 18 893 | 29 736 | 27 170 | 10 455 | 2 413 | 444 |
| 1986 | 119 640 | 584 | 11 607 | 20 106 | 18 939 | 28 936 | 25 769 | 10 842 | 2 403 | 454 |
| 1987 | 116 087 | 457 | 11 164 | 19 968 | 19 055 | 28 072 | 23 970 | 10 770 | 2 273 | 358 |
| 1988 | 117 727 | 387 | 10 854 | 20 394 | 19 944 | 28 212 | 23 444 | 11 421 | 2 663 | 408 |
| 1989 | 116 822 | 336 | 9 959 | 19 720 | 20 485 | 28 137 | 22 735 | 12 165 | 2 879 | 406 |
| 1990 | 117 102 | 285 | 9 275 | 19 224 | 21 234 | 29 170 | 22 101 | 12 632 | 2 753 | 428 |
| 1991 | 130 844 | 289 | 9 656 | 21 570 | 25 018 | 34 570 | 22 535 | 13 673 | 3 036 | 497 |
| 1992 | 139 465 | 393 | 9 953 | 22 534 | 27 476 | 37 826 | 23 381 | 14 369 | 3 042 | 491 |
| 1993 | 142 349 | 398 | 9 680 | 21 667 | 27 430 | 40 490 | 24 516 | 14 643 | 2 989 | 536 |
| 1994 | 155 110 | 503 | 9 937 | 22 211 | 29 071 | 45 643 | 26 956 | 16 531 | 3 648 | 610 |
| 1995 2 | 149 000 | 600 | 9 600 | 19 400 | 26 600 | 45 300 | 27 200 | 16 000 | 3 800 | 600 |
| 1996 2 | 145 800 | 600 | 9 800 | 17 800 | 24 800 | 45 100 | 27 500 | 15 600 | 4 000 | 600 |
| 1997 | 145 350 | 592 | 10 051 | 16 356 | 23 503 | 45 311 | 28 585 | 15 792 | 4 448 | 712 |
| 1998 | 132 177 | 539 | 9 352 | 14 387 | 19 544 | 41 205 | 27 175 | 14 731 | 4 630 | 614 |
| 1999 | 114 651 | 478 | 8 574 | 12 775 | 15 332 | 34 920 | 24 508 | 12 915 | 4 420 | 729 |
| 2000 | 111 955 | 483 | 8 484 | 12 703 | 13 756 | 33 151 | 24 761 | 12 981 | 4 807 | 829 |
| 2001 | 108 697 | 514 | 9 031 | 13 371 | 12 776 | 30 606 | 24 415 | 12 250 | 4 946 | 788 |
| 2002 | 102 694 | 492 | 8 687 | 13 375 | 11 792 | 27 687 | 23 164 | 11 684 | 4 984 | 829 |
| 2003 | 100 512 | 441 | 8 988 | 13 115 | 11 641 | 25 793 | 22 712 | 11 677 | 5 203 | 939 |
| 2004 | 99 346 | 461 | 8 943 | 13 288 | 11 566 | 24 074 | 22 911 | 11 760 | 5 376 | 965 |
| 2005 | 94 276 | 394 | 8 013 | 11 983 | 11 070 | 21 811 | 22 733 | 11 832 | 5 365 | 1 074 |
| 2006 | 85 490 | 405 | 7 319 | 10 810 | 10 006 | 18 465 | 21 153 | 11 357 | 4 916 | 1 056 |
| 2007 | 83 414 | 396 | 7 207 | 10 560 | 10 010 | 17 016 | 20 648 | 11 507 | 4 862 | 1 208 |
| 2008 | 78 764 | 339 | 6 178 | 10 105 | 9 522 | 15 817 | 19 561 | 11 413 | 4 595 | 1 234 |
| 2009 | 70 650 | 239 | 5 553 | 9 063 | 8 553 | 13 406 | 17 566 | 10 689 | 4 265 | 1 316 |
| 2010 | 62 148 | 184 | 4 606 | 7 819 | 7 392 | 11 719 | 15 264 | 9 975 | 3 933 | 1 236 |
| 2011 | 60 324 | 178 | 4 466 | 7 904 | 7 424 | 11 093 | 14 378 | 9 778 | 3 770 | 1 333 |
| 2012 | 60 411 | 163 | 4 376 | 7 868 | 7 535 | 11 188 | 14 056 | 9 957 | 3 880 | 1 388 |
| 2013 | 55 950 | 130 | 3 378 | 6 948 | 7 091 | 10 531 | 12 788 | 9 832 | 3 848 | 1 404 |
| 2014 | 52 468 | 123 | 2 904 | 5 836 | 6 612 | 10 160 | 11 481 | 9 934 | 3 931 | 1 487 |
| 2015 | 49 060 | 88 | 2 524 | 5 029 | 6 243 | 9 644 | 10 695 | 9 580 | 3 795 | 1 462 |
| 2016 | 47 299 | 82 | 2 262 | 4 558 | 6 067 | 9 665 | 9 759 | 9 538 | 3 901 | 1 467 |
| 2017 | 48 848 | 41 | 1 790 | 4 202 | 6 120 | 10 551 | 9 718 | 10 419 | 4 429 | 1 576 |

Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1 Einschließlich unplausibler oder fehlender Angaben zum Alter.

2 1995 und 1996: Die ausgewiesenen Werte ergeben sich zum Teil aus der Summenbildung einer 50 %igen Stichprobe (hochgerechnet).

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA), Flensburg